

# IRRE 8

99



98



97



96



94



91



92



93



90



89





# CHARTS

- 12<sup>th</sup>
- 1 (-) UB 40/ I've got mine
  - 2 (-) Pseudo elektronixx/ Pote Gefahr
  - 3 (3) Aboriginal voices
  - 4 (-) New Order/ Blue monday
  - 5 (-) Virgin prunes/ Faculties of a...

- LPs
- 1 (-) Talking Heads/ Speaking in.
  - 2 (2) Gist/ Embrace the herd
  - 3 (4) U2/ War
  - 4 (-) Go betweens/ Before hollyw.
  - 5 (-) Aztec camera/ High land...

## Beste Rockpalast Auftritte

1. Kid Creole
2. Joe Jackson
3. Peter Gabriel
4. Undertones
5. Black uhuru

- 7<sup>th</sup>
- 1 (4) Tote Hosen/ Reisefieber
  - 2 (-) Yello/ Pinball cha cha
  - 3 (1) AuPairs/ Inconvience
  - 4 (-) Depeche Mode/ Get the...
  - 5 (-) Shadocks/ Mörder

## Songs

- 1 (-) Sound/ Sense of purpose
- 2 (-) Donald Fagen/ I.G.Y.
- 3 (4) Funboy three/ Murder she said
- 4 (-) Aztec camera/ We could send let.
- 5 (-) Stranglers/ Toiler on the sea

- Mieseste Songs
1. Geier Sturzflug/ Bruttosozialprodukt
  2. Phil Collins/ You can't hurry love
  3. Trio/ Bum bum
  4. Nena/ Alles
  5. Hot chocolate/ Alles

- Image 1. Bowie 2. New Order 3. Tote Hosen 4. Creatures 5. Funboy three  
Anti Image 1. Boy george 2. nena 3. mike oldfield 4. Udo 1. 5. eurythmics

## Bestes Cover + Aufmachung

1. Talking Heads/ Speaking in tongues
2. Dead Kennedys/ Plastic surgery...
3. Donald Fagen/ Nightfly
4. Crass/ The christ-album
5. Familie Hesselbach/ 1

## Konzerte

- 1 Kate Bush 1979 Mannheim
- 2 Sound 1982 Kaiserslautern
- 3 Caroline Mas 1981 L'hafen
- 4 Rush 1982 Karlsruhe
- 5 Gary Wright 1976 L'hafen

## Schlechteste RP Auftritte

1. Dexy's midnight runners
2. Johnny Winter
3. Mitch Ryder
4. Little steven and the...
5. Southside johnny and...

- Tapes
- 1 (-) A drink for sue ellen (Schrotthandlung)
  - 2 (1) For there is no heaven (235)
  - 3 (2) Inspiration series no. 1 (235)
  - 4 (-) Dreidimensional/ Der kulturfördernde full (schuldige scheitel tape)
  - 5 (5) Lautt Sampler (Intoleranz)
  - 6 (-) Cassettentestfest 1982 (Molto menz)
  - 7 (-) Part form (235)
  - 8 (-) Band-it 9 (235)
  - 9 (-) Co-Mix (Intoleranz)
  - 10 (-) Der kulturelle einfluss (Kassettenkombinat)
  - 11 (-) Sonne, Mond + Sterne (eigenvertrieb)
  - 12 (-) Bush tetras (roir)
  - 13 (-) Minute men/ The audience is...scheisse (Schrotthandlung)
  - 14 (-) Per diskrete charme sampler (Diskrete charme)
  - 15 (6) Alu/ Geistige Erneuerung

HEUTE HABE ICH POST VON  
ROIR AUS NEW YORK BEKOMMEN!  
SIE TEILEN MIT IHRE NEUS-  
TEN VERÖFFENTLICHUNGEN MIT.  
ALS DA WÄREN:

dub syndicate - one way  
system  
mit dub-music, funky, fun  
music and avantgarde,  
u.a. mit adrian sher-  
wood als produzent.

MC5 - babes in arms  
eine non-lp collection,  
never before released  
versions of Kick out the  
jams/ poison/ tonite...

Malaria - Revisited  
wer kennt sie nicht,  
eine deutsche gruppe auf  
roir, meine gratulation.  
live songs von 1983  
in N.Y. + Washington,  
incl. duschen, kaltes  
klares wasser, white sky,  
jealousy, macht, slave,  
tod u.v.m.

18. Juli 1983, erhältlich  
über den deutschen Vertrieb  
Normal in Bonn oder über  
die vielen Wiederverkäufer.

Die Shadocks/ 2. EP 6 DM, Benno Blittersdorf, Braun-  
schweigerstr. 102, 2800 Bremen 1, 0421/491709

Die 2. EP dieser Gruppe, und wieder ein rundum gelun-  
genes Werk. Pop vom Feinsten. Was brauchen wir die eng-  
lische Pop Szene, wenn es bei uns solche Scheiben gibt.  
Duffe Musik von 4 netten, jungen Männern, für den Gesang  
sorgt die überaus attraktive silvia, nebenbei hat sie  
eine sehr gute stimme. Anspiel-  
tip: Mit der zweiten Seite an-  
fangen, dann die erste hören.  
'Ampel' könnte durchaus ein  
Hit werden, aber auch alle  
anderen Stücke überzeugen.  
Am besten schnell zugreifen,  
bevor die Auflage weg ist...





**IRRE 8****PLATTEN****IRRE 8**

Kurfürstenstraße 21  
6792 Ramstein-M. 1  
Tel. 06371/51810

**THE CURE****MAF****FANZINES****DAILY TERROR****CASSETTEN****DREIDIMENSIONAL****AVANTI DILETTANTI****EYELESS IN GAZA***Joan Armatrading***„A“ IST MODERN****PSEUDO ELEKTRONIXX***Fanzines**JAPAN***FANZINES**

Hallo,

wie immer eine kleine begrüßung zu anfang, welcome to irre 8. ich freue mich sehr, euch mal wieder begrüßen zu dürfen pla pla pla... hinweisen möchte ich besonders auf den maf-bericht, sehr mutig, wie ich meine. auf die platte bin ich natürlich sehr gespannt. und über die ehemalige punkgöttin siouxsie sollte sich auch jeder seine gedanken machen, von wegen sektkübel und kaviar und so. sehr gefreut hatte ich mich natürlich über den besuch der funzine redaktion aus hh, die auf ihrer deutschland tour auch nach ramstein kamen. pizza, biber und rudi krawall zogen durch die lande, ein echtes erlebnis für meinen heimatort! nähere infos dann auf dem noch extra angefertigten knallschotten-blatt. die knallschoten sind übrigens ziemlich identisch mit den funzine-redakteuren, dies nur zur information.

sehr stolz bin ich auf die bewertung in der ruprik: INTERNATIONAL FANZINE CHARTS der englischen zeitschrift sounds, vom april 1983. Immerhin platz 4, unter starker konkurrenz aus usa, uk, u.a. so, nun viel spaß mit dieser ausgabe, ich hör dann von euch, in diesem sinne

alles gute

*Wuk*

p.s. irgendwann ist einmal eine art best of irre geplant, wo die besten stories der früheren ausgaben veröffentlicht werden. es gibt ja ne menge leute, die die ersten irre's nicht kennen...wenn ich mal lust und zeit habe, und natürlich nur, wenn interesse besteht.  
p.s.p.s. bleibt sauber...

**IMPRESSUM****Mitarbeiter dieser Ausgabe**

Ani  
Brigitte  
Ralph Segert  
Edgar  
Antonios  
Christoph

R. Kaiser  
Renate Hauck  
Steffen  
Dieter  
Die Knallschoten

**DRUCK**

Roland Kron  
Zusmarshausen

**Auflage:****LFD. NR.**

283



# STRESS

von Brigitte

STRESS, das sind Phil und Alan aus Coventry. Alans Name ist in den vergangenen Ausgaben ja schon des öfteren gefallen. Er ist Herausgeber des "Adventures in Reality" fanzines und hat auf seinem gleichnamigen tape label schon eine Menge Hörenswertes veröffentlicht (s. tape reviews Irre 7 u. 8). Vielleicht ist Euch auch noch der "Not the Jobhunter"-Artikel in Erinnerung, es ging da um die Arbeitslosenzeitung, die Alan mitherausgibt. Er dürfte also eigentlich nicht mehr ganz unbekannt sein. Wer Phil ist, und was es überhaupt mit STRESS auf sich hat, das erfahrt Ihr im folgenden Interview, bei dem mir Alan Rede und Antwort stand.



ALAN.

Stress wurde Anfang 1982 gegründet. Wie hast Du Phil kennengelernt?

Phil brachte ein lokales fanzine namens Damn Latin heraus, und wir schrieben uns damals sehr oft. Als er sich entschied, mit Damn Latin aufzuhören, hat er mit Adventures in Reality zusammen eine gekoppelte Ausgabe als Abschlußnummer gemacht. Wir haben daran eng zusammengearbeitet, und ich habe ihn dabei ziemlich gut kennengelernt.

Wer hatte die ursprüngliche Idee, eine Band zu gründen, und gab es dafür einen bestimmten Anstoß?

Als Phil mit dem fanzine aufhörte, hing er ein bißchen in der Luft. Er hatte vorher schon mehrere Musikprojekte gemacht (Fantoccini Playground und The Stick insects), und ich wollte auch schon immer mal was mit Musik machen. Als ich ihm also vorschlug, ein tape zusammen zu machen, schien das eine gute Idee zu sein. Ich probte mehr oder weniger zur gleichen Zeit auch mit einer anderen Gruppe, deshalb konnten wir nur einmal alle zwei Wochen üben und Aufnahmen machen. Es war zuerst alles sehr beiläufig, aber als sich meine andere Gruppe auflöste, haben wir angefangen, uns mehr damit zu beschäftigen. Es gab keine großen Pläne oder so, wir wollten einfach sehen was passiert und es nehmen wie es kommt. Wie sich ergab konnten wir wirklich gut miteinander arbeiten, so hat sich also alles darauf aufgebaut.

Wer hat sich den Namen "Stress" ausgedacht, und gab es einen speziellen Grund, diesen Namen zu wählen?

Soweit ich mich erinnern kann, hat Phil diesen Namen ausgewählt. Aber ich weiß nicht mehr, ob es irgendeinen speziellen Grund für diese Wahl gab. Wie sich herausstellte war er sehr passend. Er ist zur Reflektion unserer Einstellungen über die Art wie wir und andere leben geworden. Viele unserer Texte handeln davon, wie die Menschen in einer sehr konditionierten und

konformen Art und Weise denken und handeln (die meisten Menschen jedenfalls), obwohl es nicht ihr eigener Fehler ist. Es ist einfach die Art, die ihnen zu denken vorge-schrieben wurde. Ich sehe die Themen der Songs in mehr abstrakte Felder abwandern, da wir nicht einfach die gleichen Dinge immer wiederholen können.

Habt Ihr bis jetzt irgendwelche Live-Auftritte gehabt?

Ja, das haben wir. Wir hatten unseren ersten Gig am 4. Juni in Nuneaton. Es war ein Wohltätigkeitsauftritt für ein kostenloses Freiluftkonzert, aber das Lächerliche an der Sache war, das wir erst einen Tag vorher Bescheid bekommen hatten. Wir waren in der Woche gerade dabei, ein Demo in Attritions Studio in Coventry aufzunehmen, also haben wir schnell ein paar backing tracks aufgenommen und eine kurze Probe gemacht..... Sehr zu unserer Überraschung ist alles glatt gegangen! Es waren noch nicht viele Leute angekommen, als wir (wirklich ein bißchen zu früh) anfangen, und ich glaube nicht, daß das Publikum eine solche Show erwartet hatte (backing tapes, ich am Bass, Phil Gesang und Dias über uns hinweg projiziert), deshalb wußten sie nicht so richtig, wie sie reagieren sollten. Aber ich glaube, der Sound war in Ordnung. Uns wurde eine weitere Show im selben Venue angeboten, und außerdem ein Auftritt auf dem Freikonzert. Obwohl Live-Arbeit nicht unser Hauptanliegen ist, werden wir



PHIL.



weiter gelegentlich auftreten, um rege und aktiv zu bleiben.

Habt Ihr irgendwelche Zukunftspläne/-ziele?

Unsere nächsten Pläne sind, Stücke auf einer Menge compilation tapes zu veröffentlichen. Das erste hierbei werden 15 Minuten auf einer C60 compilation vom Stride poetry magazine sein (Attrition ist auch drauf), das im Juli herauskommen wird. Außerdem wollen wir auch weiter Aufmerksamkeit von der Musikpresse bekommen (sowohl in fanzines als auch in der nationalen Presse) und ab und zu einen Auftritt machen. Unsere Hauptziele sind es, einfach die Musik zu verbessern und sie so gut zu machen wie wir können. Wir würden natürlich gerne über Platten und tapes an soviele Leute wie möglich herankommen, und wir werden stets darauf zuarbeiten.

Wie ist die Beziehung innerhalb von STRESS. Soll die Verbindung frei und locker sein, oder lebt sie aus einer speziellen Spannung heraus?

Das ist eine ausgezeichnete Frage und sehr schwer zu beantworten. Es gibt eine Menge Spannung in unserer Beziehung, jedoch nicht die ganze Zeit über. Manchmal nehmen wir einfach ein paar Instrumente und improvisieren ein Stück, und es wird wirklich natürlich und locker erscheinen, aber die Spannung ist sicher da. Phil hat manchmal starke Ideen, wie er einen Song will, und weil wir bei ihm Zuhause aufnehmen und es größtenteils seine Ausstattung ist (da er einen Job hat und sich leisten kann, mehr zu kaufen), fühle ich, daß ich ihn nicht einfach zwingen kann, zu tun was ich will. Deshalb muß ich wirklich eine Menge Kompromisse schließen. D.h. ich kann nicht immer vollkommen zufrieden sein, da Phil mehr die kommerzielle Seite mag, ich dagegen mehr die bedrohlichere Art von Musik.... Ich glaube, daß wir auf's Ganze gesehen gut zusammenarbeiten, und das es niemals zu dem Punkt kommt, an dem wir in totaler Meinungsverschiedenheit sind, normalerweise klappt es am Ende gut.

Es gibt eine Menge gemeinsamer Gefühle in Stress, und als Menschen kommen wir gut miteinander aus. Was wir also tun müssen, ist zu fühlen, was der andere in puncto Musik will, und es dann zusammen auszuarbeiten.

Ihr habt ein C45 Casetten-Album, 'Help comes too late', herausgebracht, das gut ankam und gute Kritiken erhielt. Aber ich erinnere mich, daß Du mal gesagt hast, Ihr wolltet nicht "nur eine weitere tape band" sein, sondern hättet ebenfalls Pläne, auch andere Medien wie Film, Video und magazines zu benutzen. Was ist aus diesen Plänen geworden? Sie sind nicht vergessen. Wir wurden sogar gebeten, den Soundtrack für ein Video zu liefern, aber unglücklicherweise wurde es nicht gemacht, weil das Mädchen, das diese Sache vorhatte, vom College abgegangen war. Wir dachten daran, eine Video-Kamera zu mieten und selbst eins zu machen. Aber das war wirklich teuer, und wir haben keine Möglichkeit, Videos zu kopieren. Es besteht hierzulande kein guter Markt für unabhängige Videos, und wegen der hohen Kosten haben wir uns entschieden, das Ganze zur Zeit zu vergessen. Wir sind aus dem Dasein einer 'tape band' ausgebrochen, indem wir Gigs spielen und Dias als visuelle Unterstützung verwenden (manchmal noch zu selten). Was die magazine-Idee angeht, würde ich gerne ein Heft mit Darstellungen mit zugehöriger Soundtrack-Cassette herausbringen. Aber das

wichtigste dabei ist, daß wir es nicht tun, weil wir uns dazu verpflichtet fühlen, sondern weil wir fühlen, daß es der richtige Moment für uns ist, soetwas zu tun. Die Hauptsache wird immer die Musik sein.

Du spielst auch bei den schon erwähnten Attrition mit und wohnst im gleichen Haus mit zwei ihrer Mitglieder zusammen. Du scheinst stark mit dieser Band zusammenzuarbeiten, steht also Stress für Dich zur Zeit an zweiter Stelle?

Das sind zwei völlig verschiedene Dinge. Ich kenne Martin und Cryss von Attrition seit einigen Jahren, als enge Freunde wie auch als Band. Ich bin die ein oder andere Art mit Attrition in Kontakt, seit sie anfangen, und bin Stück für Stück immer mehr hineingerutscht. In einem Stadium habe ich eine vollständige Dia-Show ausgearbeitet, die die Texte reflektierte und synchron zur Musik lief. Ich habe sie auf einer Reihe von Konzerten mit ihnen Ende 1981 im ganzen Land vorgeführt. Jetzt spiele ich live Bass für sie, verändere ihre bass lines und füge einige selbst hinzu. Ich bin nicht wirklich integriert in dem Sinne, daß ich Vollzeitmmitglied bin, ok, wenn sie mich bitten, mit ein bißchen Bongo spielen auszuhelfen, dann mache ich das gerne, aber hauptsächlich helfe ich ihnen live aus, weil sie zusätzliche Mitglieder brauchen. Auch spiele ich mit Attrition in größerem Rahmen und an besseren





Plätzen als Stress sie z.Z. bekommen kann, weil Attrition schon mehr aufgebaut haben. Es besteht die Chance, in London und möglicherweise im Ausland zu spielen. Daher ist es natürlich auch ein großer Spaß, und ich bin glücklich, es zu tun. Es ist nicht wichtiger als Stress, weil Stress mein eigenes Projekt ist und Attrition nur eine Teilzeitsache. Ich wüßte nicht was ich täte, wenn beides direkt aufeinander träfe. Ich würde das, wenn möglich, lieber vermeiden.



Ist Phil in irgendwelche anderen Projekte verwickelt?

Eigentlich nicht. Er bespricht lokale Bands für seine örtliche Zeitung, aber er arbeitet, er hat weniger Zeit als ich.

Stehen irgendwelche zukünftigen Projekte an?

Die Hauptsache ist, mehr Ausstattung zu bekommen. Ich selbst habe wenig Geld zur Verfügung, deshalb ist Phil der Hauptkäufer von equipment. Phil bekommt ein Darlehen von der Bank, um einen 4-Spur-Recorder, einen Synthi und einige Effektgeräte zu kaufen. Wir werden mit dem Synthi einen Sequenzer bekommen und wahrscheinlich eine wesentlich bessere drum machine, die auch mit dem Synthi verbunden werden kann. Wir werden zu einer Studioausstellung fahren, um nach geräten zu schauen. Ich werde mit SPK in London Halt machen und mich nach einem "Absatzmarkt"/Auftrittsmöglichkeiten umschauen. Ich glaube, das umfaßt zur Zeit so ziemlich alles, was ich zu Stress sagen kann, obwohl in Zukunft eine Menge passieren könnte. Wir halten ständig nach magazines und tape labels Ausschau, die daran interessiert sind, etwas von/über Stress zu bringen. Wenn also irgendjemand, der dies liest, gerne Kontakt aufnehmen mochte, tu's bitte.

## Information und Unterhaltung

wer irre kennt, kennt auch meinen musikgeschmack. der treue irre leser weiß, daß ich auf clash, talking heads, ub 40, bowie und konsorten abfahre, daß ich die 78-81er new wave phase mit u.a. magazine, xtc, ultravox sehr mag. darum nun, damit ihr mich ein bißchen besser kennenlernt, ein kleines geständnis. ich mag nämlich manche arten von musik, die man mir wahrscheinlich nicht zugetraut hätte. also, da wäre zunext einmal die Gruppe ZZ Top, die ersten Platten finde ich da nicht so aufregend, aber die 'Degüello' LP hat's mir angetan. Zum ersten einmal sind da wahnsinnig knackige texas boogies drauf und zum zweiten ein sehr starker Blues Song 'Fool for your stockings'. Ein hervorragender Song, mit das Beste dieser Truppe. Apropos Blues, da mag ich einen Typen namens George Thorogood sehr, ich hab so 3,4 Platten von dem, er spielt so ne Mischung Blues-Rock'n'Roll und er spielt eine tierische Rock'n'Roll Gitarre. Mag ich sehr, hör ich zwar nicht allzuoft, aber abundzu überkomm's mich. Tja, noch lange nicht zu Ende, oder seid Ihr jetzt fertig? 2 Livealben mag ich nämlich noch sehr, und zwar erstens Rush, die ich auch schon mal live gesehen habe. Ein tierischer Sound, der mich eiskalt erstarren lässt, diese Stimme...einfach phänomenal. Und dann gibts da noch ein Nazareth-Live Album, daß wirklich sehr gut ist. In erweiterter Besetzung mit einem zusätzlichen Gitarristen und einem Keyboardspieler präsentieren sie nur gute Songs. Man höre sich nur 'This flight tonight' mit dem Piano an, wahnsinn. Oder 'Lava blues', oder 'Love hurts' oder auch den tierischen Anfang... Ansonsten mag ich Nazareth aber nicht, nur dieses Werk hier, vor allem gut im Auto zu hören. Ansonsten eigentlich nix aufregendes, vielleicht noch die 2 Marius Platten 'Stinker' und noch eine, deren Titel mir nicht einfällt. Man beachte da die Songs 'Hermann' oder 'Hass mich oder lieb mich' oder 'Der Junge mit dem weißen Pferd', wohl das stärkste Lied von Marius, dessen neue Platte schwach ist. OK, dieses wurde geschrieben in und bei vollem Bewußtsein, gerne höre ich mir jetzt eure Beschimpfungen an, ich steh zu dem Gesagten. M.L. So, und jetzt geht irre ab in die Druckerei.



# THE CURE

## THE CURE

the cure

1976 formiert sich in einem londoner vorort die gruppe 'easy cure'. gegründet wird diese gruppe, die sich vornimmt altes material von david bowie zu spielen, von robert smith (gesang und gitarre) und michael dempsey (bass).

als in großbritannien die new wave-euphorie aufkommt und jede plattenfirma ausschau nach neuen gruppen hält, bekommen die cure einen vertrag mit der firma hansa/ariola. der vertrag scheitert jedoch an dem song 'Killing an arab', den die damen und herren von der plattenfirma angesichts der 81-krise für unpassend hielten. man trennte sich, ohne irgendwelche aufnahmen gemacht zu haben. von nun an nennen sich die musiker nur noch the cure. die band besteht aus robert smith, michael dempsey und laurence tolhurst (schlagzeug).

chris parry, der bei polydor arbeitet, bekommt ein demo - tape der gruppe in die hände und ist von der musik derart begeistert, daß er beschließt, manager von cure zu werden.

1978 erscheint die erste single von the cure mit demtitel 'Killing an arab' auf dem label 'small wonder', das von polydor vertrieben wird. im mai 1978 folgt die lp '3 imaginary boys'. die songs auf dieser lp haben keine titel, sondern sind durch symbole gekennzeichnet. die drei musiker werden auf dem cover durch einen kühlschrank, eine stehlampe und einen staubsauger dargestellt. diese lp erscheint auf dem inzwischen von chris parry gegründeten 'fiction-records-label'.

ende 1979 erscheint in europa und den usa die lp 'boys don't cry'. auf dieser lp befinden sich stücke der ersten lp sowie einige neue singles. es folgt eine tour mit der gruppe siouxsie und the banshees, mit deren musikern robert smith eng befreundet ist. während dieser tour spielt er sowohl bei siouxsie und the banshees als auch bei the cure.

nach beendigung der tour erklärt michael dempsey, daß er keine zukunft für die band sieht. er steigt aus und wird künftig von simon gallup am bass ersetzt. außerdem stirbt matthieu hartley zu der gruppe, bei der er nun die keyboards übernehmen wird.

die cure-musiker stammen alle aus einfach verhältnissen, worauf sie sehr viel wert legen. laurence (lol) tolhurst arbeitete früher in einer druckerei, simon gallup war in einer plastikfabrik beschäftigt, matthieu hartley war friseur und robert smith lange zeit arbeitslos.

mit der lp '17 seconds', die 1980 weltweit erschien kristallisierte sich das vorhaben der band, musik über stimmungen zu machen. die lp enthält dumpfe, monotone aber keinesfalls langweilige musik. 'play or today' und 'a forest' sind für mich die besten rückensten cure-songs überhaupt. zum ersten mal wird mit percussion gearbeitet, was besonders den beiden genannten songs zugute kommt. die lp erreicht das spitzenfeld in den 'englischen charts'. es folgt eine 6-monate tour quer durch 13 länder.

In Großbritannien avancieren die Cure zu einer neuen Kult-Band, die es jedoch ablehnt, in der Öffentlichkeit aufzutreten. Das ist wohl auch die Ursache dafür, daß ihre Musik eigentlich nur in Großbritannien zu hören ist und sie in unserem Lande größtenteils unbekannt bleiben werden.

Im Jahre 1981 erscheint die lp 'Faith', die wohl gelungenste platte. übrig bleiben robert smith, der auf dieser lp auf die keyboards bedient, lol tolhurst und simon gallup, der harte kern der gruppe. wie ich meine, die beste besetzung. achtet man auf die texte, so wird man keine großen unterschiede gegenüber '17 seconds' erkennen. wieder werden alptraumhafte (horror) visionen gekonnt besungen. die musik bleibt bis auf die ausnahmen 'primary', das auch als single ausgekoppelt wird und 'doubt' langsam. vielleicht wird man den cure vorwerfen, auf dieser lp kommerziellere musik gemacht zu haben. überragend sind für mich die songs 'the drowning man', 'all cats are grey' und 'the funeral party'. aber auch die übrigen fünf songs liegen noch über dem durchschnitt.

im juni rafft man sich noch einmal zu einer deutschland-tour auf, bei der ich endlich gelegenheit hatte, the cure einmal live zu sehen. cure verzichteten auf eine vorgruppe und zeigten stattdessen eine selbstproduzierte film- und diashow mit eigener instrumentalmusik.

in gleicher besetzung spielen cure die lp 'pornography' ein, die im mai 1982 erscheint. der beschwörende, verzweifelte gesang von robert smith erlebt auf dieser lp seinen höhepunkt. typisch auch hier wieder die textzeilen: leave me to die, you won't remember my voice, i scream you're nothing. i don't need you anymore, you're nothing (siamese twins) oder: everything as cold as life, can no one save you (cold). danach wird es still um cure. das gerlicht, robert smith sei festes mitglied bei siouxsie und the banshees geworden, scheint sich leider zu bestätigen. im dezember 1982 erscheint die maxi single 'let's go to bed', die gemeinsam von robert smith und lol tolhurst aufgenommen wurde. textlich und teilweise auch musikalisch erinnert nur die b-seite mit dem titel 'just one kiss' noch an die düsteren, grauen stimmungsbilder vergangener tage. textzeile: remember the time when the sky went black, and nobody open their eyes.

zu erwarten ist nun ein neuanfang der cure-musiker mit anderen bands/musikern und vielleicht noch die eine oder andere produktion unter dem namen the cure.

steffen wiesbach



# DREIDIMENSIONAL



Nun zu einer Gruppe aus Berlin: DREIDIMENSIONAL. Folgende Cassettenproduktionen sind mir bekannt:

c-50 DD 'Der kulturbe-fördernde Füll'

3 Stücke für c-50 Sampler 'Abfuhr des Verdrängten'

2 Stücke für Spandauer Tatendräng Sampler c-60

1 Stück für 2. Irre-Sampler 'Das Ende vom Anfang' c-60

Die ersten beiden Tapes gibts beim Gruppenmitglied Mirko, den Spandauer Sampler kriegt Ihr beim Graf Haufen und den letztgenannten Samp-

ler, na, wer den noch nicht hat, selbst dran schuld.

Kurz zum Geschichtlichen:

Jan 82: Gründung der Gruppe Dreidimensional durch Zusammenschluß der Musiker A. Pospich, Mirkotz und Gockel.

Juni 82: 'Fest zur Vergänglichkeit' im SO 36, DD stellen sich das 1. Mal der Öffentlichkeit...

Sommer 82: DD verzieht sich in den Übungskeller, wegenger Kühle dort.

August 82: Zitty fragt sich: DD - purer Krach oder neuartige Rockmusik?!

Ende des Monats erscheinen 2 Stücke auf dem o.g. gh-Sampler.

September 82: Im Flöz (da war ich schon, die Red.) wird ein neues Programm erstellt. 2 miese Auftritte folgen, war wohl nicht das richtige Publikum da. Bassist Ali stösst zur Gruppe.

Oktober 82: Erster Auftritt mit Ali am Bass im Noteingang, trotz nur 25 anwesenden Zuschauern geile Stimmung. Auftritt im Sloopy, mittendrin

wird DD der Strom abgestellt, obwohl sich etliche Leute ins Sloopy wegen DD begeben hatten. Begründung der Veranstalter: Ihnen hätte die Musik nicht gefallen. BOYKOTTIERT DAS SLOOPY!!!

November 82: Happeningveranstaltungen mit FK am Kurfürstendamm u.a. Der Auftritt in der Music-Hall wird ein voller Erfolg.

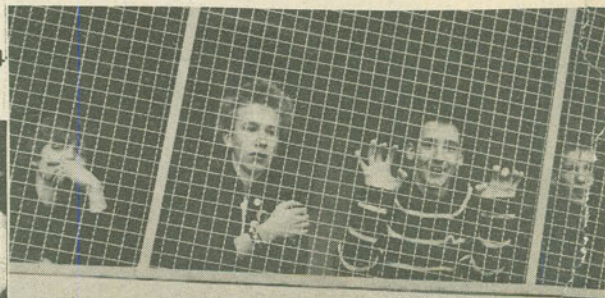
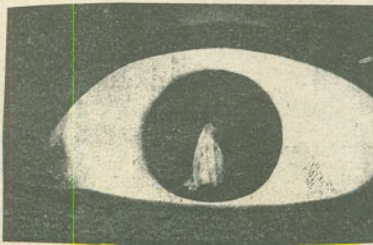
Dezember 82: Wiederholungskonzert in der Music-Hall mit der Großen Freiheit aus HH (remember Piroshka).

Januar 83: Die erste Cassette erscheint auf dem neugegründeten Label: Schuldige Scheitel Tapes.

Frühjahr 83: Die Cassette wird sehr gelobt und gleichzeitig wird sie zur meistverkauftesten im Zensor, mehrere Neuauflagen.

März 83: 3 Stücke für den Sampler 'Abfuhr des Verdrängten'.

KONTAKT mirko krüger  
pillnitzer weg 24  
1000 berlin 20  
030/3632127



wir machen musik



# Interview

## Siouxsie and the Banshees

**Ron:** Im vergangenen Juni haben dir die Ärzte wegen deiner angegriffenen Stimme geraten, ein halbes Jahr mit dem Singen aufzuhören und außerdem deinen Gesangsstil zu ändern. Hast du dich an diesen Rat gehalten?

**Siouxsie:** Ich habe mich darüber geärgert. Zunächst hatte ich Schluß, denn ich verlor tatsächlich des öfteren meine-

Stimme und spuckte Blut. Es sah wirklich schlimm aus, nicht nur wie 'ne Mandelentzündung. Es tat unheimlich weh. Wir mußten einige Gigs in Skandinavien verschieben. Danach habe ich mich ein paar Tage ausgeruht. Ich mußte aber noch die Arbeit an der neuen LP beenden. Das habe ich auch gemacht, denn im Studio hat man sich mehr unter Kontrolle als bei Konzerten. Mittlerweile gehts mir auch wieder besser, und ich glaube, ich singe jetzt besser als je zuvor.

**Ron:** Was hältst du eigentlich von dem derzeitigen Punk-Boom?

**Siouxsie** (sehr heftig): Humbug! Humbug! Es ist lächerlich, wie jemand, der sich Ende der 70er Jahre als Hippie ausgab, es sind die Leute die mit solchen Sachen anfangen und vom Establishment geschmäht werden, die d' Risiken eingehen.

**Ron:** Seit 78 hast du eine Menge Platten veröffentlicht. Wie schwer fällt es dir, immer wieder neue Songs zu schreiben?

**Siouxsie:** Überhaupt nicht. Das Problem ist, die Sachen im Radio gespielt zu bekommen. Ich habe es vorhin schon in anderem Zusammenhang erklärt. Die Industrie produziert Gruppen für zwei, drei Hits und bombardiert den Markt damit. Irgendwie kriegen die die Disc-Jockeys dazu, diese Sachen alle fünf Minuten über den Äther zu legen. Ich weiß nicht wie. Ich glaube nicht, daß das was mit Bestechung zu tun hat. Jedenfalls ist es derzeit ekelhaft für uns.

**Ron:** Im Moment gibt es auch einen Boom bei den unabhängigen Labels. Du bist ja bei einer großen Firma unter Vertrag. Was hältst du von den

**Siouxsie:** Als wir anfangen, gab es noch keine. Ich glaube die Idee ist gut. Ich meine auch, daß die mittlerweile genauso arbeiten wie die Großkonzerne und dieselbe Mentalität haben. Außerdem veröffentlichen die viel Schrott, schlechte Musik.

**Ron:** Mal eine andere Frage. Du warst in Japan. Was meinst du, zieht im Augenblick so

viele Künstler in den Fernen Osten?

**Siouxsie:** Das Unbekannte. Japan ist so fremdartig. Sicher, auch Amerika ist an manchen Orten total anders als Europa, aber Japan ist dermaßen exotisch, daß du wirklich meinst, du bist in einer anderen Welt, während ich mir hier zum Beispiel vorstelle, was ich meine. In Japan sind die Leute, die Sprache, das Essen und die Gebräuche eben total anders. Die Menschen da sind unheimlich entgegenkommend und das schmeichelt dem Besucher. Aber wenn du länger da bist, hast du doch das Gefühl, die Japaner erniedrigen sich dir gegenüber.

**Ron:** Und was denkst du über Deutschland? Heute war ja der erste Gig hier auf dieser Tournee.

**Siouxsie:** Ich mag schon mal nicht, wenn Leute zu Konzerten hingehen, nur weil wir eine britische Band sind. Und ich mag Deutschland nicht... besonders.

**Ron:** Warum nicht?

**Siouxsie:** Ich glaube, ich bin sehr voreingenommen. Wenn du z.B. rumfährst und nicht nur mit Leuten aus der Branche zusammentrifft, sondern wenn du im Hotel bist, auf einer Raststätte oder im Kaufhaus, kommen mir die Einheimischen doch sehr ungehobelt vor. In Jugoslawien ist das anders. Da leben die Leute zwar sehr eingeschränkt und sind dennoch viel freundlicher. Als ich z.B. herausfand, daß das deutsche Wort für „nipple“ (Orig.) „Brustwarze“ ist, hat mich das gleich abgeschreckt. Ihr sprachliches Verhältnis zu ihrem Körper und zu ihren Sex ist wirklich brrrr.

Siouxsie and the Banshees sind eine der wenigen noch existierenden New-Wave-Bands, die 1976/77 bereits an vorderster Front der Punk-Bewegung standen.

siouxsie ist mir doch ne menge wert. außer dem fan-bericht noch ein geklautes interview, ne menge bilder und den hinweis auf die sekt-flasche und den prall-gefüllten speisetisch, punk 1983? macht euch eure gedanken....M.L.

Siouxsie



JOAN

ARMATRADING

Joan Armatrading

JOAN ARMATRADING

ON The Key - Tour.

11.5.83

SAARBRÜCKEN

&amp; ANY TROUBLE

joan armatrading in deutschland? das durfte ich mir diesmal nicht entgehen lassen. wo mir doch ihre beiden vorletzten platten 'me, myself, I' und 'walk under ladders' so viel bedeuten. ihr neustes vinyl-werk 'the key' kommt an die klasse dieser werke nicht ran, ist aber doch ein kompaktes stück guter rockmusik. wenn auch teilweise zu rockig. nun gut, plätze waren noch genug frei, wir setzten uns direkt auf die tribüne wo man gut auf die bühne sehen konnte.

die vorgruppe 'any trouble', na ja, da hat man doch schon schlimmeres erlebt. wenn da nicht der ewige versuch gewesen wäre, joe jackson's rock-palast auftritt übertrumpfen zu wollen.

das konzert begann gleich mit dem besten stück von der 'walk under ladders' platte. I'm lucky, I'm lucky, I walk under ladders... riesig, mit tollem synthi anfang und allem, was so dazu gehört. doch schon beim zweiten stück wirds schlimmer. wüster hard-rock ähnlicher stumpfer klang, eigentlich gefiel mir das konzert zu diesem augenblick kein bißchen, der gitarrist nervvvvte tierisch, und erste zweifel kamen auf! doch die wurden gleich beseitigt, denn mit 'the weakness in me', einem ungemein traurigen lied hatte joan armatrading mich wieder auf ihrer seite. es folgten einige sehr schöne songs, die light-show wurde dramatischer und besser,...und dann wars auch schon rum. schneller, als ich gedacht hatte. als zugabe gabs dann wieder ein paar schlechtere stücke wie 'show some emotion' oder wie die alten songs halt heißen. auf alle fälle jazz-orientierter, und in dieser phase mag ich sie garnicht.

etwas enttäuscht ging ich dann mit meinen beiden begleiterinnen aus der halle, sollte dies alles gewesen sein? tja, vielleicht hatte ich auch zuviel erwartet. andererseits ist es zu verstehen, daß joan armatrading vielleicht keine lust hatte, vor den paar tausend /höchstens 2,5/ zuhörern groß aufzuspielen. eine durchschnittliche show reicht für die paar.

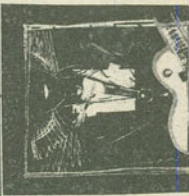
aber man bedenke den eintrittspreis von 25 DM, sogar noch gestaffelt ein bißchen teurer für die vorderen plätze? alles sehr, sehr zwiespältig und bevor ich mich jetzt weiter verzettele, nach wovor gehören oben genannte langspielplatten zu meinen lieblichen. I'm lucky, I'm lucky...

Brandneue LP/MC.



"JOAN ARMATRADING  
ist kein Star,  
sondern ein Ergebnis,  
das die Zukunft  
der Rockmusik  
vorwegnimmt."  
(Münchner Abendzeitung)

Brandneue LP/MC.



"JOAN ARMATRADING  
ist kein Star,  
sondern ein Ergebnis,  
das die Zukunft  
der Rockmusik  
vorwegnimmt."  
(Münchner Abendzeitung)

JOAN  
ARMATRADING



Dreidimensional

April 83: Exklusiv Gig vor 20 Leuten im Flöz

Mai 83: DD spielt bei der 1. Zensor Nacht im Loft zusammen mit mdk, den goldenen vampiren, seen links/schlösser rechts und den Zwei. Der Gig kommt sehr gut an und wird vom Fernsehen mitgeschnitten.

Juni 83: Eines Ihrer Stücke 'Besoffen' kommt auf den 2. Irre-Sampler, und schlägt wie eine Bombe ein. Für viele mit das Beste auf diesem Cassettenobjekt. Frische Musik mit viel Power gespielt, da geht die post ab, das mögen die Leute.

Und schon sind wir bei meiner Meinung zu dieser Gruppe, die aus 4 Leuten besteht: Ali/bass

Gockel/wool worth orgel

Mirko/gitarre

Possi/schlagwerk

Für mich persönlich sind sie eine der Überraschungen der vergangenen Monate. Zunächst wurde ich durch die c-50 auf sie aufmerksam. Sie spielten einen ungewohnt-frischen Sound, basierend auf einer billigen Kaufhaus Orgel, einer Gitarre und sonstigen Schlag- und Trommelwerken. Aber was sie da aus Ihren Instrumenten rausholten, klang echt phänomenal, ohne hier übertreiben zu wollen. Da braucht man nur die c-50 herzuholen, hervorragende Musik, abwechslungsreich, musikalisch mit vielen Raffinessen und Ideen präsentiert. Vor allem die Live stücke zeigen die Klasse dieser Band. Das Durchschnittsalter übrigens noch weit unter 18, merkt man manchmal am Gesang, der etwas hoch ist.

Wie mir Mirko letztens am Telefon mitteilte, hat ZickZack Interesse an einer Plattenproduktion gezeigt. d.h. wenn alles klappt, werden wir irgendwann eine Platte von Dreidimensional bekommen. Wie ich finde, ist der Zeitpunkt für diese Aktion noch etwas früh, vielleicht sollten sie noch ne Zeitlang Erfahrungen sammeln, um sich nicht vom erstbesten Label gleich in die große Musikwelt führen zu lassen. Aber ich bin sehr gespannt auf die weitere Entwicklung.

Ihre Auftritte gehen zumeist über 75 Minuten, da sie sich einfach nicht festlegen können, an welchen Stücken sie sparen könnten. Auch hier merkt man die Spielfreude, die diese Jungs noch haben. Für mich eine große Hoffnung für die Zukunft. Besorgt euch ihre Kassette, bevor sie zum Klassiker wird.

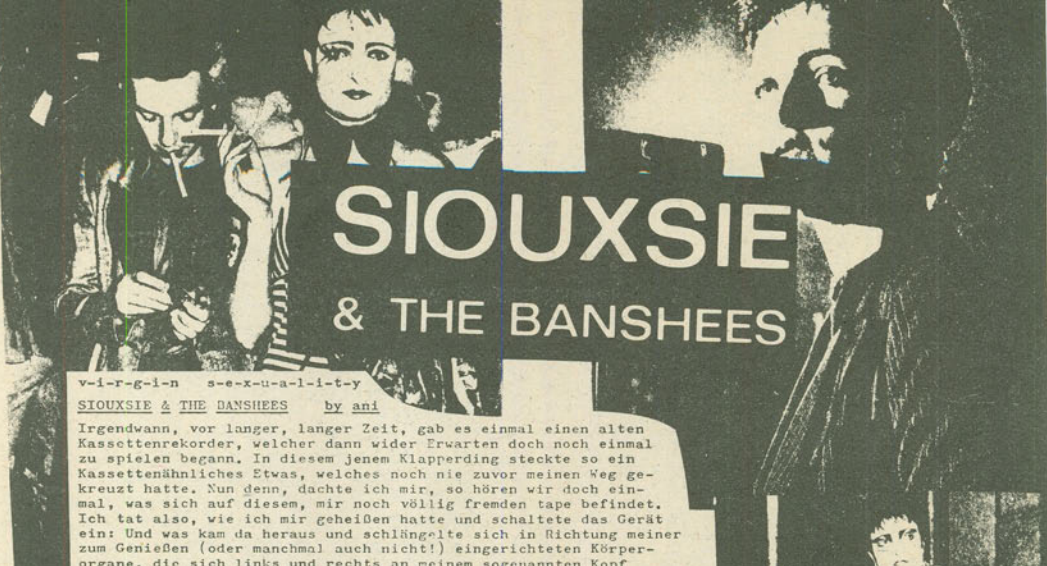
MAF

maf m ut a us f laschen

maf hießen früher fuck und bestehen seit 1980. von der ur-besetzung ist nur noch danny dabei. mit der zeit kamen j.p., morawek und christoph dazu und ersetzten die jeweiligen mitglieder. in dieser besetzung ist die gruppe noch recht jung, hat bisher 4 auftritte gehabt. im mai 1983 erschien eine c-60 auf chaos -records /arne gesemann, kurze gasse 1, 6442 rotenburg/ und ebenfalls im mai wurden die aufnahmen für eine lp auf rock-o-rama /darüber an anderer stelle mehr/ gemacht. diese lp soll gemeinsam mit einer ep veröffentlicht werden. maf spielen übrigens tierischen pogo, der abgeht. danny-gitarre j.p.-schlagzeug morawek-stimme christoph-bass

kontakt: dirk christoph, georg treber str. 70, 6090 rüsselsheim.





# SIUXSIE & THE BANSHEES

v-i-r-g-i-n s-e-x-u-a-l-i-t-y

SIUXSIE & THE BANSHEES by ani

Irgendwann, vor langer, langer Zeit, gab es einmal einen alten Kassettenrekorder, welcher dann wider Erwarten doch noch einmal zu spielen begann. In diesem jenem Klapperding steckte so ein Kassettenmännliches Etwas, welches noch nie zuvor meinen Weg gekreuzt hatte. Nun denn, dachte ich mir, so hören wir doch einmal, was sich auf diesem, mir noch völlig fremden Tape befindet. Ich tat also, wie ich mir geheißten hatte und schaltete das Gerät ein: Und was kam da heraus und schlängelte sich in Richtung meiner zum Genießen (oder manchmal auch nicht!) eingerichteten Körperorgane, die sich links und rechts an meinem sogenannten Kopf befinden???

Es war das Stück 'happyhouse' von Siouxsie & the Banshees. Hieraus kann man entnehmen, daß ich Siouxsie's Schizophrenic Rock (wie sie ihn selber bezeichnet) leider nicht ab Anfang an verfolgen konnte. Leider, schreibe ich, weil ich seitdem nämlich ein Bewunderer ihrer unterkühlten Virgin Sexuality bin, die ja auch noch einige andere pflegen, etwa B52s.

Aber um nochmal zum Anfang zu kommen, das ganze habe ich natürlich in Form von LPs und Tapes nachgeholt (das wollte ich mir nicht entgehen lassen) und habe ihre ganze Musik einer meinerseits sehr kritischen Betrachtung unterzogen.

Na ja, allzu kritisch war das ganze dann wohl doch nicht, da ich von vorne rein zu parteiisch war, aber ich bin immerhin zu einem Schluß gekommen!! Nämlich zu dem: das Siouxsie's Musik weder besser noch schlechter geworden ist (Ich sag ja, ich bin zu parteiisch). In letzter Zeit ist Siouxsie's Musik etwas flexibler geworden, was mir persönlich schon immer recht gut gefiel. Auch ganz besonders die Stücke von den Creatures (nochmal in groß: CREATURES) gefallen mir. Leider habe ich erst ziemlich spät erfahren, daß sie überhaupt existieren (Creatures: Drummer Budgie & Siouxsie). Aber mit der Zeit ist es dann doch nochmal bis an meine Ohren vorgedrungen und jetzt kann ich sogar schon fast ein paar Texte auswendig (hi hi, fast so wie damals bei Smokie).

Zu Siouxsie persönlich kann ich wohl nicht gerade was äußern (weder pos. noch neg.), da ich nicht die Ehre hatte, persönlich mit ihr in Kontakt zu treten. Und das andere übliche Gequatsche kennt ja wohl der, den's interessiert, selber. Nun denn, vielleicht habe ich dann ja doch noch mal irgendwann das Vergnügen, dann melde ich mich auf jedenfall wieder...



im

Laufe der Jahre hat sie es geschickt verstanden, ihrem Image nachhaltig eine weitere Komponente hinzuzufügen. Sie umgibt sich mit magischen Zeichen und Insignien und stillt sich zur Priesterin oder Göttin irgendwelcher Fake-Kulte. Das Bühnenbild erinnert nicht von ungefähr an die Voodoo-Atmosphäre des klassischen King Kong - Films, wo an der Mauer zu seinem Reich dem Kong junge Mädchen geopfert werden müssen.







## PSEUDO ELEKTRONIXX

Heute bekam ich die brandneue Maxi-Single der PSEUDO ELEKTRONIXX 'Rote Gefahr', sofort wurde sie auf den schon ungeduldig wartenden Plattenteller geschmissen.....und ich war erstaunt. Welch ein frischer Sound schlaegt mir da entgegen, Musik mit viel jedoch nicht zuviel Elektronik, gute Texte und starke Rhythmen. Nachtragen muss ich noch, dass ich einige Songs von Ihrer c-30 Cassette schon kannte. Auf der Vinylscheibe jedoch vollkommen neu abgemischt, 100% veraendert, und doch erkennbar.

Grund genug, euch ueber diese Kombo zu berichten:

### pseudo elektronixx

aus der taufe gehoben im mai 81, urspruengliche besetzung: rhythmusmaschine/bass/gitarre/vocals! stilrichtung damals: elektronischer reggae...oder auch: "soul mit einer prise elektronik...eine ebenso neue wie gelungene mischung" |Nuernberger Zeitung vom 27.7.81|. diverse auftritte auf regionaler ebene: experimentierphase mit wechselnden besetzungen |um den gruendungskern andy/bass und wolph/rhythmus| bis hin zu 7 leuten auf der buhne: saengerin/saenger/saxophonist/congas/div. synthesizer etc.

alfred hilsberg damals in sounds: "pseudo elektronixx...sind von der besseren sorte simpel-casio-pop...die kassette vom erlanger newcomer festival laesst an rhythmusbox zuviel, an witzigkeit nichts zu wuenschen uebrig.

anfang 82 bildung der auch jetzt noch unveraendert bestehenden formation mit 2 synthesizern, bass, einem neuen rhythmus-computer und saenger harry dem vormaligen frontmann der ersten fraenkischen punkbands 'haribos' und 'rabit'. erarbeitung eines stilistischen konzepts, harte, elektronische rhythmik mit 'eingaengigen' synthi-pop-melodien zu verbinden.

produktion einer cassette |siehe irre 4|, mit aufnahmen aus dem uebungsraum, von der ca. 150 stuecke im eigenvertrieb abgesetzt werden konnten, einer relativ hohe zahl in der unabhaengigen cassettenszene.

es folgten auftritte im sueddeutschen raum, in pforzheim, wuerzburg, bamberg, ansberg und und und.

im fruehjahr und herbst 82 ||| aufnahme der e.p. 'rote gefahr' im studio REKORD FABRIK in moehrendorf bei erlangen, die als 12inch auf dem hamburg rock-trend label erschien, best.nr. 30007. Ein Titel 'Ute, ach Ute' wurde fuer den italienischen europa sampler "IT'S MY AGE" aufgenommen, der auf compact-cassette-echon herauskommt.

besetzung: harry, 21, vocals| gerhard, 20, synthesizer| andy, 20, bass ivo, 19, synthesizer,| thomas, 22, percussion| wolph, 29, rhythm.comput.

kontakt: wolph arnold, kath. kirchenplatz 7a, 8520 erlangen, 09131/29794

z.z. bastelt die gruppe an einigen neuen stuecken und ist mit der arbeit an einem super-8 film beschaeftigt.

noch kurz zur platte: ueber 15 hervorragende minuten grandioser musik, eindeutig am staerksten: 'der grosse zampano', freddy breck fans aufgepasst, ihr werdet nicht enttaeuscht sein. kuehle musik, viel synthi's an der richtigen stelle eingesetzt. 4 stuecke an der zahl, allesamt hoerenswert. PE, eine grosse hoffnung in der immer undurchsichtiger werden deutschen scene. auftritte moegen sie natuerlich auch sehr... die maxi single gibts entweder bei wolph oder bei horst toe, kassettofix.



david batt [buengerlicher name], geboren am 23.2.1958 in lewisham, suedlondon, ist /war zusammen mit seinem bruder steve jansen der kern von japan. als songwriter und 'fuehrer' der band hatte er die last der entwicklung japans alleine [oder beinahe alleine] zu tragen. er ist [trotz des erfolges] ziemlich scheu und zurueckhaltend, was ihm seine neider als arrogant und falschheit auslegen. er neigt dazu, sich einzuschliessen und ueber probleme nachzugruebeln, zu lesen [hesse u.a.] und eben zu komponieren. depression findet er stimulierend, er sei dann am kreativsten. konzerte hasst er [wenn du eine platte machst, machst du sie in l. linie fuer dich selber, bei konzerten ist das anders, konzerte sind fuer die leute 'zitat']. fuer ihn ist das gefuehl, das musik vermittelt, am wichtigsten. vergleiche mit anderen, z.b. ferry, sind ihm egal [sagt er jedenfalls]. seine leidenschaft ist das reisen, vor allem in fernoestliche laender. logisch. um nochmal auf das gefuehl zurueckzukommen: gefuehl vermittelt 'ne ganze menge, trotz der scheinbaren kuehle und distanz in seiner stimme. genau hinhoeren, dann laeufts euch eiskalt ueber den ruecken. ich brauche meine taegliche japan-ueberlebensdosis und die bamboo - houses 12" von sylvian/sakumoto. vielleicht gehts euch auch so.

da er sich meistens sehr im hintergrund hält, ist über den sohn italienischer eltern schwer viel zu sagen. sein keyboardspiel ist typisch für japan. das war auch schon in den anfangstagen so, als er beispielsweise heavy-metal-riffs auf dem synthesizer spielte. er ist mehr am sound als an der musik interessiert. wie die anderen auch ist er ein großer verehrer von erik satie, dem vater der 'musique ameublement' (möbelmusik). er produzierte eine der top disco gruppen schwedens 'lustans lackeja' und wird mit 'britain's ballet rambert' zusammenarbeiten. auch er betätigt sich außerhalb des rock - business.

WIE DAVID SYLVIAN PROPHEZEIT: JAPAN IST NUR DER ANFANG! RICHARD ARBEIT MIT  
EINEM BALLET, MICK MODELLIERT, STEVE PHOTOGRAPHIERT UND DAVID MALT!







Hallo, ihr Irre Leser !

Da nun in den diversen Zeitschriften eine Bowie Kritik zum Konzert in Bochum am 15.6.83 erschienen ist, darf nun auch im Irre nicht der Bowie Bericht fehlen. Vorab ist zu bemerken, daß ich Bowie vorher noch nie gesehen hatte, aber alle Platten habe und nun gespannt war. Gleich nach Bekanntwerden des Konzertes habe ich mir meine Karte besorgt, für Essen. Dann hieß es, das Konzert wäre nun in Bochum und die Karten müßten dort umgetauscht werden. Das hieß Warten und Drängerei. Am Mittwoch um 17.00 Uhr kamen nun Babsi und Martin vorbei, um mich abzuholen. Es ging gleich mit 150 km nach Bochum, und kurz nach 1800 Uhr waren wir auf dem Parkplatz. Dann einmal ums Stadion rennen, 3/4 Stunde drängeln fürs Kartenumtauschen und endlich 19.15 Uhr saßen wir auf unseren Plätzen, schräg links von der Bühne entfernt. Im Innenraum war der Teufel los. Um 20.30 Uhr ging es endlich los. Es war toll gigantisch, riesig. Ich habe alles mitgesungen. Bowie war toll angezogen, blond braun und toll. Er spielte alle guten Sachen wie: Heroes, Fashion, Lets Dance, Life on Mars, Sorrow, Cat People, China Girl, Scary Monsters, Station to Station, Ashes to Ashes, Space Oddity, Fame, Jean Genie. Besonders toll war der nicht unterbrochene Übergang von Fashion in Let's Dance mit tollen Bläsern und Gesang. Toll war auch die Songfolge Ashes to Ashes zu Space Oddity. Da waren alle aus dem Häuschen. Am Dienstag vor dem Konzert lief in Formel 1 das Video mit China Girl Nacktstrand-Liebesszene. Bei China Girl, wo er dann Ssssh - sang, umarmte sich Bowie auf der Bühne und tanzte zärtlich herum. Da ist sicher manches Mädchen feucht geworden und im Stadion waren alle am toben. Mittendrin war mal eine Pause, aber die störte uns nicht. Vor der Bühne wurden reihenweise die Leute ohnmächtig und wurden zur Seite gebracht. Bowie gab dann zwei Zugaben, dann war Schluß. Die Band war Spitze. Mir hat der Sologitarrist Earl Slick gut gefallen, der echt tierisch abgefetzt hat. Es lebe das Gitarrensolo ! (dies den Bauern von Spex mal gesagt). -Siehe Van Halen in Beat It - . Besonders lustig war das Publikum, es standen echt Punks und Müslis nebeneinander und sind auf Bowie abgefahren. Nach dem Konzert ging's im Dauerlauf zum Auto und dann ab auf die Autobahn. Um 12.00 Uhr waren wir wieder in D'dorf. Während ich das schreibe, höre ich die Life Cassette vom Bowie Konzert in Frankfurt, die der Matthias auch hat. Nach dem Konzert erscheint einem alles wieder lebenswerter, es gibt doch noch tolle Sachen in diesem unserem Lande. So, daß wär's, bis im nächsten Irre evtl.

Dieter aus Düsseldorf

getippt von rene





8/9.4.1983

1. Kölner Kassettenfestival

Alte Mensa

1. Abend: Die deutsch/spanische Gruppe SUENO SUENO eröffnete die Veranstaltung. Sie spielten ihr gesamtes Repertoire (ca. 35 Min.) und verbreiteten dabei von der ersten bis zur letzten Minute tödliche Langeweile. Bass und Gitarre beschränkten sich auf die kraftlose Begleitung der Rhythmusmaschine, die Keyboardklänge brachten auch nur wenig bis keine Abwechslung. Einzig die Sängerin überzeugte mit gutem spanischem Gesang.

Dafür entschädigten VAN KAYE & IGNIT mit tanzbaren Rhythmen und klaren, einprägsamen Melodien. Sie spielten ausschließlich ihre Pop Stücke und verzichteten auf experimentelle Ausflüge. Besonders gut gelungen waren die beiden Stücke 'Tonite' und 'Negroe in New York'.

Mitternacht nahte, die LEGENDARY PINK DOTS schlossen den Abend mit für diese Uhrzeit passende Psychedelia.

2. Abend: Bänder zierten die Bühne, mit denen ANDRÉ DE SAINT-OBIN kurz seine Arbeitsweise demonstrierte. Er bespielte Spur auf Spur, bis das Stück ein ganzes wurde. Er beschränkte dies auf einen Song, denn er hatte noch Begleitung mitgebracht. Als Trio gefielen sie mir wesentlich besser als Andrés Cassetten-Alleingang. Besonders jene Stücke, bei denen die Sängerin den Part von André übernahm, waren toll. Ihr konnte man es ansehen, mit welcher großer fast kindlicher Freude sie dabei war. Ein erfrischender Anblick.

Danach kam für die meisten der absolute Höhepunkt: DIE FAMILIE HESSELBACH. Zaghafte Tanzversuche begannen, bis die Hesselbachs das Publikum ganz mitrissen. Doch nach 4-5 Stücken kam bei mir Langeweile auf, vieles wirkte zu gleichförmig und austauschbar, da halfen auch die Showeinlagen nicht. Die Zeit bis zum nächsten Auftritt nutzte ich lieber dazu, die im Nebenraum aufgestellten Videos, Cassetten und Zeitschriften anzuschauen.

Lorenz Lorenz trug seine 'trivialen Kurzgeschichten' vor und erntete dabei nicht einen Hauch von Beifall oder Verständnis. Das Publikum ist schon früh gegen ihn eingestellt, mit solchen Reaktionen muß er leben. Sein Auftritt war zwar selbstbewußt, aber passagenweise wirklich peinlich.

Zum Abschluß brachten die Koblenzer TANK OF DANZIG mit ihrer Gitarrenlastiger Rhythmusmusik nochmals Stimmung.

Fazit: Wirklich überzeugen konnten nur die Ausländer, insbesondere die Holländer. Die Familie Hesselbach und Tank of Danzig begannen sehr gut, doch mit der Länge ihrer Konzerte nahm auch die Langeweile zu. Völlig überflüssig Sueno Sueno. Hoffentlich gibt es in Zukunft ein 2. Festival, die 2 Tage haben wirklich Spaß gemacht. Dank und Lob an 235. Übrigens: Familie Hesselbach, Legendary pink dots und Tank of Danzig gibts auch auf Vinyl...

-Antonios Stratis-



# Avanti Dilettanti

## AVANTI DILETTANTI

harro julius petersen, reyesweg 1,  
2000 hamburg 76

letztens bekam ich eine cassette der gruppe avanti dilettanti, die mir recht gut gefiel. ich hab mir, für euch natürlich, gleich einige infos besorgt. los gehts:

besetzung: harro petersen - gesang und ein bißchen synthi  
hotte petersen - bass, gitarre und so  
stephan persson - das tanzende plektron - gitarre  
schottje warmbier - drums /neu und schneller/

ach, am besten ich laß die gruppe selbst erzählen: unser alter drummer hat uns in richtung bonn verlassen, schottje spielt seit dezember bei uns. geschichte: angefangen haben wir bei uns im hinterhof, hbbarmbeck. im gegensatz zu anderen gruppen haben wir erst einmal coverversionen von unseren liebblingssong gemacht. unser erstes lied war 'lion tamer' von wire. dann so gang of 4, fehlfarben, cure und solche

# Avanti Dilettanti

dingen. wir hatten dann unsere ersten live auftritte in und um hamburg. mittlerweile gingen wir dann dazu über, überwiegend eigene sachen zu schreiben. allerdings spielen wir 'lion tamer' immer noch gerne. unseren besten auftritt machten wir beim hamburgener alstervergnügen, die gesangsanlage der veranstalter ging in die alster, ebenso einige leute. wir haben so 20 auftritte gemacht, live auftritte machen auch toll spaß. und sie sind sehr wichtig für uns. am liebsten spielen wir mit anderen

gruppen zusammen. aber in hh zerfleischt sich die scene tierisch untereinander. alle pöbeln auf alle - nicht gut. wir tun das nicht! die kassette haben wir im herbst 82 gemacht. war mehr 'ne wilde idee, so was wie ein abschiedsgeschenk für unseren drummer. aber die ersten 100 tapes waren blitzartig weg. die resonanz war überwiegend positiv. mittlerweile bekommen wir bestellungen aus der ganzen brd. ich glaube, wir waren eigentlich nur zu schüchtern bis jetzt, haben uns nie richtig um den vertrieb gekümmert. soll jetzt aber geändert werden. einige

stichpunkte: musikalische vorlieben: wire - joy division - new order - fall - amipunk - und viel mehr natürlich, etwa captain beefheart...  
was wir wollen: geile auftritte mit anderen gruppen, harte tanzmusik, mehr auftritte, musik für punks aber nicht nur punks, spaß, kontakte, pogo mit seele. im herbst wird wohl eine neue cassette veröffentlicht. in der letzten zeit sind uns viele neue lieder eingefallen, leider haben wir keine aktuellen bilder, vielleicht später einmal. Harro P.

nachtrag: die cassette habe ich mir mehrmals angehört, sie bietet eine gute Mischung zwischen punk/pogo, fun und rock! die texte sind allesamt sehr gut, teilweise sehr ironisch, z.b. wie die gruppe den bundesdeutschen sonntag veräppelt. insgesamt klingt die gruppe frisch und unverbraucht, das zuhören macht spaß.



# THE ASSOCIATES

A. 1979 trafen sich Alan Rankine und Billy MacKenzie und begannen am Konzept 'Associates' zu arbeiten. Um sich über Wasser zu halten, tingelten sie mit einer Tanzkapelle durch Schottland. Im Jahre 1980, als alle 2 Wochen neue Bands auftauchten, veröffentlichten sie bei Fiction ihr erstes Album 'The affectionate punch'. Das Kritikerlob blieb nicht aus, doch von der Öffentlichkeit wurden sie ignoriert. Ein Jahr später kam 'Fourth drawer down' bei Situation 2 heraus, eine Zusammenstellung bereits erschienener Singles. Es verkaufte sich besser als das Erstlingswerk. 1982 wird der Pop wiederentdeckt. Die Associates veröffentlichen 'Sulk' auf Beggars banquet records. Die Associates gütige Sprung zur Spitze scheint gelungen. Im gleichen Zeitraum erscheinen die LPs von ABC & Dexy's Midnight runners. Medien und Konsumenten stürzten sich auf diese beiden, die Associates hatten zu Unrecht das Nachsehen.

B. Alan Rankine sorgt für die Musik, Billy MacKenzie für Text + Gesang. Unterstützt werden sie von Gastmusikern, u.a. Ex-Cure Michael Dempsey, bass, und noch-cure Robert Smith, backing vocals. Eine Katalogisierung ihrer Musik fällt schwer, es gibt kaum vergleichbares. Sie lebt sowohl vom Melodienreichtum und der rhythmusbetonten Instrumentierung Rankines als auch von dem sich ständig wechselnden Gesang MacKenzies. Seine Stimme erreicht exzentrische Höhen, um sich dann, kurz darauf, auf melancholische Tiefen zu begeben. Insbesondere 'The affectionate punch' ist eine der wenigen Platten, bei denen man beim Zuhören das Gefühl hat, daß sich Kopf und Beine vom Körper lösen. Das Herz schlägt schneller, man verliert jegliches Zeitgefühl und vergißt alles, was drumherum passiert. Hier mischen sich opernhafte Hysterie, moderne Tanzrhythmen und Psychedelica zu einem musikalischen Kunstwerk. Vergesst ABC, vergesst die langweiligen New-Romantiker. Es ist eine Perle, die es zu entdecken gibt. Kauft sie bevor es zu spät ist. Die Auflage läuft aus, wer weiß, ob neue Pressungen geplant sind. Sulk reicht durchaus an The A.P. heran, speziell: No + Gloomy sunday'. Fourth drawer down fällt etwas ab, man merkt daß die Geschlossenheit fehlt.

C. Heutige Situation: Nach Sulk trennten sich die Wege der beiden Musiker. MacKenzie steuerte 2 Gesangsparts zu BEF's Music of quality.... Im Frühjahr 1983 veröffentlichte er in England das Album: B.M.K. sings Orbidög. Es enthält Stücke befreundeter Musiker aus Schottland. Im Winter gehts an die Arbeit zu einer neuen Associates LP. Hoffentlich gibts dann auch eine Tournee. Live sind sie rar.

Antonios





## Platten

## PLATTEN

**Depeche Mode/ Get the balance right 12"**  
Diese 12inch hier soll es 'angeblich' in einer limitierten Auflage von 10.000 Stück geben, ich hab die lfd.Nr. 938, doch was seh ich da zu-  
nummer über 10.000!! werden da einige dumme Käufer wieder einmal be-  
trogen in der hoffnung, was seltenes zu erwerben? nieder mit dieser  
plattenfirma, dann können sie's auch offiziell ohne limitierung raus-  
bringen! egal, die Musik ist toll, auf Seite 1 'Get the balance right',  
2. Seite gehts jedoch erst richtig los. Genau das, was im letzten Irrer  
von Ralf Schuster beschrieben wurde, wird hier umgesetzt: Der Anfang  
eines Konzertes, die ersten Synthesizerklänge, das Erscheinen des  
Sängers und das Überfließen in 'My secret garden', das Erscheinen des  
diese Stimmung. Es folgen 3 Live Songs: 'See you', 'Satellite' und 'Tora  
tora tora', alle riesig und insgesamt ein über 20 Minuten langes Hör-  
vergnügen in astreiner Qualität, wenn das kein Angebot für ne 12" ist.

**Madness/ Tomorrow's just another day 12"**  
Hab ich mir eigentlich nur geholt, weil auf einer Version von 'Tomorrow's  
just another day' Elvis Costello als Sänger mitmacht, und dieses  
Stück hat mich schon interessiert. Es ist auch toll, viel langsamer und  
mit mehr Gefühl als die Madness Single. Es klingt sogar ein klein wenig  
nach einem Nachtclub-Jazz, schon interessant. Die Extended version von  
Madness dann hat noch einige Effekte drin, viel Rattern und so, hört  
sich prima an, vor allem lustig. Dann gibts noch 2 Stücke: 'Blue  
skinned beast' und 'madness'.

**David Bowie/ Let's dance**  
Eine tolle Scheibe, die Bowie da  
abgeliefert hat. Ich mag alle 8  
Songs, das Cover und den Sound,  
aber doch kommt diese Platte nicht  
an Werke wie 'Heroes', 'Ziggy  
Stardust' oder 'Scary monsters'  
heran, sie ist einfach zu einfach,  
Bowie kann besseres, wie er schon  
oft bewiesen hat. Nichtsdesto-  
trotz eine duftige platte, die noch  
etliche Hitsingles abwerfen wird.  
Let's dance, Let's dance...  
Übrigens ist das Video zu 'China  
girl' ganz schön geil am Ende.

**Prince Charles/ Stone killers**  
Ich wollte sie nicht haben, diese Platte  
hier, weil sie mir einfach zuviel gelobt  
wurde überall. Aber dann habe ich sie  
doch nehmen müssen, ich hab sie nämlich  
beim ME bei den Charts gewonnen. Zur  
Musik nur soviel, daß mir die zweite  
Seite weitaus besser gefällt als die erste, sie ist einfach härter und elek-  
tronischer, mit viel Space-funk und so, tierisch, und die Laufzeit ist auch  
nicht ohne, fast 60 Minuten Musik tönt uns hier entgegen. Was mich ein wenig  
stört, ist die Tatsache, daß das gute ROIR Label angeblich Cassetten raus-  
bringt, weil sie zukunftsorientierte Produkte auf den Markt werfen wollen.  
Wieso bringen sie dann das gleiche Material auf einem Vinyl-werk heraus?  
Irgendwas stimmt doch da nicht, sind bestimmt wie so oft die Finanzen. LPs  
werden halt doch öfters gekauft und haben größere Chancen als Cassetten. Tja,  
Roir, schade daß du dich nicht dazu äußern kannst.

**Talking Heads/ Speaking in tongues**  
Was soll ich hier sagen, am besten nur, daß dies definitiv die LP des  
Jahres 1983 ist. Ich will nicht groß auf die Musik eingehen, das liest  
man überall z.z., aber die Talking Heads haben sich auf das besinnt,  
Besetzung, ohne Funk und Eno. Und was da herausgekommen ist, ist immer  
noch besser und tanzbarer im positiven sinne als alles andere, was  
Soundüberraschungen, kein Ausfall. Und eine Sonderpressung konnte ich  
bisher erschienen ist. Die Songs sind nie langweilig, laufend neue  
mir auch sichern, also wer die Talking Heads nicht mag, kann soundso  
kein Freund von mir sein. Nochmal: Die LP des Jahres. Klare Sache, daß  
dies mehr als nur eine subjektive Meinug ist.

**Undertones/ Sin of pride**  
Da las ich doch irgendwo, daß diese Platte für die Leute ist, die 'You  
can't hurry love' von Phil Collins mögen. Das konnte doch nicht stimmen,  
sollten sie sich so verändert haben? Und siehe da, der 1. Song ist tat-  
sächlich in diesem Stil, 'Got to have you back' ist daneben, danach  
wird's aber gottesdank besser. An die 'Positive touch' kommt diese LP  
nicht ran, an die ersten beiden Undertones LPs sowieso nicht. Und nun  
lösen sich die Undertones bald auf, ich find's schade. So schnell wirft  
man die Platte nicht ins Korn.

**UB 40/ I've got mine 12"**  
Also ich weiß nicht, was die Leute gegen UB 40 haben, mir gefallen sie  
sehr gut, auch ihre letzte LP hatte mich überzeugt, wenn auch anfangs  
nicht. Hier nun ein neues Stück, über 6 Minuten lang und im typisch-  
ub 40 tischen Stil, schnell und abwechslungsreich gebracht, wird in  
keiner Minute langweilig. Auf der Rückseite dann 'Forget the cost' von  
der UB 44 LP, der Hammer. Wohl zu verrückt und über-  
dreht, um je auf einer LP landen zu können. Kann man nur als Füller  
einsetzen, ist aber echt gut gelungen. Klingt so wild, daß meine Freun-  
din immer meinte, die Nadel wäreverrutscht. Anhören, unbedingt...

**Kowalski/ Schlagende Wetter**  
Eine von der Industrie gemachte  
Gruppe, wie ich meine. Aber trotz-  
dem ein gutes Werk mit einem außer-  
gewöhnlichen Sound. 'Liliom' ist  
textlich am stärksten, Musikalisch  
klingts so ziemlich gleich, Funk  
aus dem Ruhrpott, viel stähler-  
nen Getrommel, harter Gesang, an-  
nehmbare Texte. Nur einmal erinnert  
der Anfang eines Stückes unangenehm

**Dead Kennedys/ Plastic surgery disasters**  
Die Musik der Kennedys ist immer gut, aber das Cover ist ein  
2. Seite 1. Seit dem ich diese Platte gekauft habe, habe ich  
geteilt. Ich mag sie sehr, aber ich finde das Cover mit der  
schreienden Karte. Ich mag sie sehr, aber ich finde das Cover mit der  
wenn ich mich richtig richtig richtig richtig richtig richtig richtig  
dieses photo schon in einem sternen jahrbuch  
entdeckt.



## EYELESS IN GAZA

Der Zweck dieser Zeilen ist, euch mit "Eyeless in Gaza" (EiG) bekanntzumachen, euch anzustiften sie sich mal sehr genau anzuhören und sie dann (hoffentlich) zu mögen.

EiG sind zwei Leute. Martyn Bates schreibt die Texte, hat eine wahnsinnige Stimme und spielt toll E.-Gitarre. Pete Becker spielt Orgel (hört sich nach einer sehr einfachen an), Perkussion und Bass. Die Musik machen wohl beide zusammen. Da ich von den beiden auch nicht mehr weiß, hier eine Vorstellung ihrer mir bekannten Musik:

- LP's:
1. "Photographs as memories" (im Juli 1980 aufgenommen)  
Wurde innerhalb von 24 Stunden eingespielt. Ist dadurch noch ein wenig sprunghaft, unausgereift - was aber nicht unbedingt ein Nachteil ist. Sind schon tolle Lieder drauf.  
Als Einstieg nicht unbedingt geeignet, eher für "Fortgeschrittene".
  2. "Caught in flux" mit 12-inch "The eyes of beautiful losers"  
Wurde im Februar 1981 aufgenommen und ist für mich eine der Platten überhaupt. Kein einziges der 17 Lieder fällt ab.  
Zum Teil recht fetzig ("Soul on thin ice"/"Skeletal framework"), wahnsinnig schön ("Keynote inertia"), ruhig aber nicht langweilig ("Out from the day-to-day"). Eben toll. Bitte anhören.
  3. "Pale hands I loved so well" (vom Winter 1981)  
Leider nicht empfehlenswert. Soll wohl Kunst sein.
  4. "Drumming the beating heart" (Anfang 1982 aufgenommen)  
Die bis jetzt letzte LP. Enthält eine Menge toller Songs, ein paar durchschnittliche (2.Hälfte 2.Seite) und ein ekliges.  
Wegen der tollen Lieder auch lohnenswert.
  5. Martyn Bates solo: "Letters written" (Juli 1982)  
Ist 'ne 10-inch (Mittelding zwischen LP und Single). Hat aber fast LP-Länge und ist nur mit Orgel und Gesang. Als Hintergrundmusik nicht sehr geeignet, aber gerade in ruhigen/traurigen/dunklen Stunden wahnsinnig gut.

Kassette: Tago Mago No.2 (Eyeless in Gaza / Lol Coxhill)  
Absolut eklig. Nur langweilige Geräusche-Musik.

- Singles:
1. "Kodak ghosts run amok"/"China blue vision"/"The feelings mutual". Die erste Aufnahme von EiG (Anfang 1980)
  2. "Invisibility"/"Three kittens"/"Plague of vears"
  3. "Others"/"Jane dancing"/"Ever present"/"Avenue with trees"

Alle Singles sind überragend gut, aber nur schwer zu kriegen.  
Wer mal eine sieht, sollte zugreifen.

Weiterhin kenne ich noch einige Lieder auf Samplern.

Auf dem wunderbaren "The wonderful world of glass" (Glass-Records)-Sampler sind die Solo-Lieder von Bates und Becker eher mäßig.

Der unheimlich sprunghafte "Perspectives and distortion"-Sampler enthält mit "You frighten" einen EiG-Höhepunkt.

Letztlich kenne ich dann noch den "Ten highlights"-Sampler vom holländischen Vinyl-Magazin mit "Talking mythic language" - für EiG fast schon punkig und natürlich sehr gut. Alle LP's und Singles sind von Cherry Red Records und werden z.T. in Deutschland von Intercord vertrieben. Suchen!

So, jetzt habe ich euch mit Zahlen und Namen erstickt. Als Befreiung jetzt am besten EiG anhören. Beim Schreiben dieser Zeilen habe ich mir die EiG-Platten angehört und bin wieder genauso berührt wie immer schon. Das nur zum Gefühl.



## „A“ IST MODERN

Neulich hatte ich einen Alptraum. Ganz viele A's erschlugen mich. Ich wußte nicht, woher sie kamen. Was sollten sie bedeuten? Vielleicht die Abkürzung für Abba! Schließlich waren in diesem Wort zwei A's vorhanden. Und Abba war überall bekannt. Als ich aufwachte, stand die Tasse meiner Schwester vor mir auf dem Tisch, wo achtmal Abba drauf stand. Nein, die A's, von denen ich träumte, waren alle eingekreist. Ungefähr so: A. Sie standen auf T-Shirts, Plattencovers, Jacken, Lederjacken, Arztneimittelpackungen, Hosen, Toiletten, Häuserwänden und auf vielen Buttons. Ich weiß nicht, ob es diese eingekreisten A's auch schon zu kaufen gibt. Wäre doch schön, aus Plastik oder sogar echtem Porzellan eingekreiste A's kaufen zu können. Ob ich dann meinem Vater eine Krawatte, die er sowieso nicht umbindet, oder ein eingekreistes A zum Geburtstag schenke, bleibt doch ein und dasselbe. Das könnte man wenigstens noch ans Fenster oder an die Wohnzimmerlampe hängen. Ich frage mich echt, warum die Industrie, die doch sonst immer so blitzschnell reagiert, noch nicht zugeschlagen hat. Wahrscheinlich sind die Leute von der Industrie auch nicht so perfekt, wie man manchmal meinen möchte.

Früher konnte man sogar ein eingekreistes B an den Wänden sehen. Aber das konnte sich wohl nicht durchsetzen, oder ist aus der Mode gekommen. Aber warum gerade ein A? Z wäre doch auch mal was, viel ausgefallener. Das A gibt es überall, in jedem Wort, aber Z oder Q ist doch viel seltener. Man sollte doch den vielen einfach so hingeschriebenen A's mit Z oder Q Konkurrenz machen. Oder bedeutet das A irgendwas? Vielleicht Arschloch? Könnte sein, denn es muß ja irgendwas bedeuten, wenn es überhaupt etwas bedeutet, was viele kennen und kapieren. Und vor kurzem fragte mich ein Freund, warum ich meine A's auf der Jacke nicht einkreise. Ich fragte ihn warum denn nur. "Ja, das bedeutet doch Anarchie und alle Punk sind Anarchisten und alle guten Punkbands sind Anarchos. Darum kreist man die A's ein". "Aha, jetzt verstehe ich das mit der Industrie.". "Wat meinst du?". "Ach nichts. Und alle, die A's einkreisen, sind Anarchisten?" "Natürlich, was denkst du denn?" "Aber wenn ich vergleicht, wieviel eingekreiste A's ich schon gesehen hab und wieviel Leute auf spontane Demos gehn, dann müssen wohl auf einen Anarchisten zweiundzwanzig gemalte A's kommen. Wat?" "Ist doch egal", meinte mein Freund, "Anarchie is auf jeden Fall gut!" "Ja, wenn das so is", schrie ich, "dann nimm den weißen Stift und kreise meine A's ein." "Klar, komm her".

Nun ja, seitdem lief ich voll überzeugt mit eingekreisten A's durch die Gegend. Es ist ein ganz anderes Gefühl, wenn man Bescheid weiß und jeder sieht, daß deine A's eingekreist sind. Stolz und überzeugt ging ich durch die Gegend. Stolz ging ich auch wieder in die Kneipe, wo sich mein Freund öfters rumtreibt. Und was sah ich da? Ich traute meinen Augen nicht. Ich konnte es nicht fassen. Träumte ich, oder war es die Wirklichkeit? Es war die Wirklichkeit, die brutale Wirklichkeit. "Eh Junge, bist du krank? Wo sind deine A's geblieben?", fragte ich erschüttert meinen Freund. "Ach weisse, mein 14-jähriger Bruder hat sich ein großes A auf die Jacke gemalt. Ein Tag später hatten seine Freunde auch ein A auf der Jacke. Verstehe, ich hab Angst, daß eines Tages der Bundeskanzler mit nem A auf der Anzugsjacke rumläuft und ich auch. Ich hab zwar von Anarchie keine große Ahnung, aber das mir jeder Arsch jetzt weißmachen will, er hätte was mit Anarchie zu tun, find ich zum Kotzen. Neulich hatte ich sogar ein Alptraum über viele eingekreiste A's, die mich fast erschlagen haben".

## A IST MODERN

Ralph Segert

Story's + Versuche

In der Senke 1

4630 Bochum 1



eine kurzgeschichte: er wußte, daß sie ihn erwartete. mit unbegrenzter begierde riß er die tür des zimmers auf. und da lag sie, verlockend leuchteten ihm ihre kaum verborgenen formen entgegen. schon ahnte er die herbe süße ihres braunen fleisches. voll verzehrender ungeduld stürzte er sich auf sie, entblößte sie und schlug seine zähne in ihren leib, in diese köstliche zart-bitter schokolade.



\* Aufnahmen habe ich immer schon gerne gemacht. Als ich mit 9 Jahren meinen ersten Cassettenrecorder bekam, war dies natuerlich ein Ereignis. Ich habe alles aufgenommen, was Gerausche von sich gab.

\* Selbst Musik gemacht habe ich zum erstenmal mit 15 Jahren auf einer Neckermann-Gitarre. Richtig angefangen hat alles mit 17 Jahren. Ich begann, so aus Spass fuer mich und Freunden Cassetten zusammenzustellen und zu verschenken. Dann wurde alles interessanter: Zum 16. Geburtstag, also 1960, bekam ich mein Sparkonto geschenkt und direkt wurde alles in Instrumente und Gerate umgesetzt. Die erste Rockband wurde gegrundet, loeste sich aber nach dem 1. Auftritt wegen internen Streitigkeiten auf. Es gibt auch noch Aufnahmen von diesem Auftritt.

\* Ich gruendete also im Mai die MESSE-PRODUKTIONEN und arbeitete an meiner Solo-Cassette 'Schwarze Messe', die aber nie an die Oeffentlichkeit gelangte bis auf ein Exemplar, dass an Sounds geschickt wurde, jedoch keine Beachtung fand. Dann erschien im Nov. 1961 die 'Stille Stunde', hier mit mehr Experimenten, mehr Mut zur Aeusserung.

\* Ich begann an der 'It's a report' [siehe irre 7] zu arbeiten. Meine wohl wichtigste Cassette. Endlich konzipierte ich Songs und wagte es, meine Stimme einzusetzen, was damals nicht einfach war. Hier gab es auch zum ersten Mal Echo in der Presse, wenn auch negativ, aber so kam ich endlich an Verbindungen und lernte Leute kennen. Und das braucht man einfach, wenn man kreativ ist.

\* Es erschien 'Freddy Krauss - Deutsche Lieder'. Sounds schrieb damals: ...koennte sich im Mainzer Unterhaus gut als Folkie praesentieren...!

\* Im Februar 1962 wurde die erste Cassette von NEGATIVE PHASE fertiggestellt. Ebenfalls ein sehr wichtiges Tape, wie ich meine. Urspruenglich gedacht als Experimentierprojekt, war das Echo in der Presse ueberraschend positiv: Spex: beruhigende Musik [5/62], Sounds: ...Gesang gefaellt].

\* Im Maerz begann ich an der 'Every song a piece of mine' zu arbeiten, eine sehr gelungene Cassette, wie ich meine.

\* Dann kam von April bis Juni 1962 'K's Coffee Tastegood', die im Koelner Stollwerk waehrend verschiedener Sessions aufgenommen wurde. Gute Musik, durchweg hoerbar.

\* Dann gab es Schwierigkeiten. Ich kam nicht weiter, trat auf der Stelle. Messestagnierte. Trotzdem beschloss ich, weiterzumachen, wenn auch nur auf Sparflamme. Wenn das Konzept eines Vertriebs darauf basiert, absichtlich am grossen Markt vorbeizuproduzieren, um die Musik so urspruenglich und individuell wie moeglich zu gestalten...

\* Im November erschien die 'Deep'. Sehr durchwachsen. 4 Instrumentals, 4 Gesangstuecke. Sehr dunkel.

\* Im Januar 1963 der Aufschwung: 'Kay - Feel' wurde begonnen und im Februar fertigproduziert. Spitzenmusik, melodios, mysterios, ein wenig dunkel, aber nicht ohne Lebenskraft. Im Gegenteil, eine sehr persoenliche Cassette.

\* Die Arbeiten fuer 'Negative Phase' begannen. Wie jedes Jahr, sozusagen. Das Resultat: eine c/50 'A dream came true'. Nachdem 10 Stueck vergriffen waren, machte ich 2 c-20er, daraus. red and blue.

\* Dann erschien im Maerz 1963 die 'Dance dance', 10 Minuten interessante Musik, 2 Stuecke. Tanzmusik mit experimentellem Einschlag. Eine wirklich eigenartige interessante Mischung.

\* Im Mai begannen die Aufnahmen fuer R. Weissglass [1. Tape]. Nach anfaenglichen Schwierigkeiten verlief doch alles ziemlich glatt. Es entstand eine c-20 mit Schwebesynthese, Gitarre und Gesang [atmosphaerische apokalyptenmusik].

\* Zwischendurch habe ich noch die 'Lost' gemacht. Eine Art Ueberblick ueber 1 Jahr Taetigkeit, leicht verdauliche Musik ohne Experimente, c-20.

\* Das umfasst den gesamten Zeitraum von 2 Jahren Messe-Produktionen, es gibt bereits weitere konkrete Ideen fuer die nahe Zukunft.

\* Die neue Sache bzw. Idee hat auch schon einen Namen: KANT!

KONTAKT: 0221-122280

Wie der Philosoph  
wie die Seite [holl. kant]  
wie kantige musik.

Das ganze sieht ungefaehr so aus: Ich selbst werde keine Cassette mehr unter dem Namen Roland Kaiser veroeffentlichen. Der Kopf von Kant bin ich. Es gibt eine Standard-Kant/Besetzung:

roland kaiser v|gui|tapes  
t. huettenrauch synth.  
v piano|v

Diese Besetzung wird durch Gastmusiker, die nichts mit Messe zu tun haben, dementsprechenderweitert.

v = moechte noch unerkannt bleiben!!!

Kant ist die Idee, Musik und das zu machen, was man dabei fuehlt, aus der eigenen Inkarnation heraus zu produzieren. Demnach also die pure Selbstverwirklichung durch Kreativitaet. Kant wird irgendwann einmal das erste und einzige Liveobjekt bei Messe.

RolandKaiserRolandKaiserRolandKaiser



R.K. schickte mir diese Informationen mit der Bitte, doch ne Story zu veroeffentlichen. Ich hab einfach die ganzen Sachen in der Ich-Form gelassen. Wenn ich alles noch einmal in neutraler Sprache geschnitten haette, wurde trotzdem das gleiche drinstehen. Ob jedoch alle Tapes wirklich gut sind, das werde ich noch ueberpruefen. Und dieses Ergebnis findet Ihr bei den Tapekritiken. Dies ist ein Nachtrag der Redaktion.

**Kultstar, Rebell, Exzentriker, Kämpfer**  
**für Minderheiten – Facetten eines „Superstars“**



Mein  
ganzer

Stolz!

LANGE

21/85

HINC

(Send £1 or equivalent for these fanzines, plus return postage.)

Compiled by Adventures In Reality fanzine, 35p and SAE from 56 Cheval Ave.  
Radford, Coventry.

KINGELT

FANZINES

wirds gesamt  
ein starkes

- seelenqual** rosi buchner, petershauserstr. 1, 8061 kammerberg  
fanzine, fast nur von weiblichen redakteuren gemacht, im din-a 4 format,  
der druck ist teilweise nicht so gut, dafür ist der inhalt recht ordent-  
lich, mit neurotic arseholes, live berichte von ohl u.a., napalm, etc.  
**A.D.S.W.** thomas koch, zur silberhecke 7, 8751 bessenbach 3  
hier hat eigentlich jede nummer die gleich-gute qualität, der einzige  
nachteil ist, das fast keine bilder drin sind, das es einfach zuviel  
text ist, den man nicht so einfach verdauen kann. lieber thomas, befreie  
dich von deinen innerlichen zwingen und lockere das lay-out einmal auf,  
befreie dich von deinem 'kampf dem lay-out' syndrom!!
- mode magazine** 8 armin hofmann, bulerstr. 5, 7277 Wildberg 1  
der gute armin hat eine vorliebe für charts, hier sind jede menge von  
ihm selbst zu finden, schön unterteilt in in- und ausländ. weitere  
themen, die er anspricht: am-hardware zum einsteigen, in phase records,  
portion control u.v.m., sehr zu empfehlen
- pogo girl** 3 ute wieners, lichtenbergplatz 4, 3000 hannover 91  
geht gut los mit einem liebevollen! mcdonalds bericht und diversen  
apfelaschen, es folgen so die üblichen sachen wie live berichte von  
kleineren gruppen, für panks eine recht brauchbare rechtshilfe. den ge-  
zeigten keuschheitsgürtel für männer würde ich allerdings nicht anziehen.
- turra turra** 1 hauptpostlagernd, 5000 köln 1  
vom mai 1983, viele berichte, die dem macher evtl. ne menge bedeuten, mir  
aber nix. einzig der artikel über 'the russians are coming' ist einwenig  
unterhaltsam, es gibt ein paar 'abgeschriebene' charts und das war's  
auch schon, muß man nicht kennen.
- niveaus** 4 thomas lenz, griesstr. 85, '019 monheim  
bisher die beste nummer, auch wenn einiges dabei ist, was mir nicht ge-  
fällt. inhaltlich aber eine starke verbesserung zu seinen vorherigen  
werken. das titelbild ist schwach, sorry, gut die cassettenkritiken,  
interessant seine cassettenlieblinge, einige live sachen über moderne man,  
eine gegenüberstellung zum thema sounds, da freu ich mich ganz besonders  
auf die weiterentwicklung dieses themas... nicht mühen tue ich die futu-  
regeschichte, sowas ist überflüssig. un- schade, daß man beim mlinchen  
artikel aufgrund des miesen druckes nix lesen kann, oder nur sehr schwer.
- namenslos** martina müller, willmannstr. 9, 6000 frankfurt/main 61  
die nr. 3, leider viel handgeschriebenes, das mag ich ja nun überhaupt  
nicht, ein fanzine aus der serie: nun ja, es geht so. muß man nicht  
kennen.
- report** 3 norbert schraepfer, buchfinkweg 20, 3300 braunschweig  
mit der begründung, daß die ideen ausgehen, das geld verbraucht sei, ist  
diese nummer die letzte. ein mehr als gutes fanzine verläßt die immer  
ürmer werdende scene. ein riesiges heft mit viel inhalt: daily terror,  
magazine, x-mal deutschland, platten u.v.v.m. besorgt euch diese und die  
beiden vorherigen nummern, da steht echt was drin, man findet ne menge  
interessantes. warum macht ihr nicht weiter, verflucht noch mal?!
- flopping a dead horse** pke, frankfurterstr. 80, offenbach  
pankfanzine mit recht interessantem inhalt, teilweise ganz nett, teil-  
weise aber auch uninteressant, am besten der bericht über die frankfurter  
scene und die besprechung einiger älterer platten.
- unsere leichen leben noch** sylvia hofrock, im hasenwinkel 35, 6070 langen  
sehr gutes fanzine, daß mir hier in die hände gefallen ist. gbb, slime,  
betoncomb, finland scene u.a. themen stehen drin. eine gute sache.
- pin up** arnoldo steiner, am wasser 35, 8049 zurich ch  
51 seiten, sehr guter druck und sehr eigenwilliger inhalt, der mir aber  
gefällt. das layout und die aufmachung ist eigenartig und sehr sehr gut,  
auch diverse leute der zeitschrift CUT schreiben mit, lobenswert.
- fanzine** 5 earl pizza haracic, steenwisch 20, 2000 hamburg 19  
eines der besten deutschen fanzines z.z., mit viel fun, jeder menge spaß  
und sehr vor allem locker-geschriebene berichte mit einigen verarschungen.  
sollte man eigentlich kennen, dieses hamburger-blatt. also kaufen.

**akt der verzweiflung** 6 thomas zicklam, friedenhelmerstr. 68, 8 München 21  
herrliches fanzine, das titelbild ist stark, viele starke sachen, sehr  
gutes lay-out und ne menge spaß. aber die sado-story könnte man weglassen.  
unbedingt einmal besorgen, mit dead kennedys, black flag u.a.

**der heilige krieg** 4 volker witt, rudolf ross allee 25, 2000 hamburg 74  
vormalig schandtat, sehr gut zu lesen, wenn nur alles nicht so durch-  
einander wäre, aber toller inhalt: tote hosen, fanzines, platten u.v.m.

## INTERNATIONAL FANZINE

- NIGHT VOICES, 5300 Laurel Canyon B1, Nummer 111, North Hollywood, CA 91607, USA.
- ZING, Rosenlundveien 19b, 1400 Ski, Norway.
- TRULY NEDDY, PO Box 2271, Rockville, MD 20852, USA.
- IRRE, Kurfürstenstr 21, 6792 Ramstein 1, W. Germany.
- C.L.E.M., PO Box 85010, N. Vancouver, B.C., Canada.
- FLIPSIDE, PO Box 362, Whittier, CA 90608, USA.
- SJOKK, Flakkveitbotn 69, 5090 Nyborg, Bergen, Norway.
- PATIO TABLE, 2611 Western Ave, Apt 1, Seattle, WA 98121, USA.
- NYE OPPSTOT, Olav Trondsons v 3a, 7000 Trondheim, Norway.
- THE OFFENSE, 1585 N. High St, Columbus, Ohio 43201, USA.
- CAPITOL PUNISHMENT, Route 8, Lincoln, Nebraska, USA.
- SHRICK, 34 Longford Crescent, Agincourt, Ontario, Canada.
- ANSIA, Via Plava 101, 10135 Torino, Italy.
- BE BY FRIEND, 719 East Street, Box 61, San Diego, CA 92101, USA.
- FRITT FALL KRAESJ, Jacobsgt, 5b, 2050 Jessheim, Norway.
- PARANOIA, PO Box 20391, Reno, NV 89515, USA.
- THE PALLADIUM, PO Box 5026, Eerstemyn 9466, South Africa.
- RIPPER, 1494 Teresita Drive, San Jose, CA 95129, USA.
- HALLELUJAA, PO Box 82, 33201 Tampere 20, Finland.
- NO ARHUS, PO Box 3, 8881 Mundelstrup, Denmark.

1\* NIGHT  
FANZINES 2

Kord schröder, weelerstr. 218, 4400 Münster  
ohne den netten beileiden zu wollen, dieses heft kann man getrost  
vergessen, hat höchstens für ihn selbst eine bedeutung, aber das gibt  
er ja über müll und hippiegruppen der schlimmsten sorte...  
in nummer 3  
die berichte sind einfach zu kurz, wenn auch über interessante themen  
wie funboy 3 oder echo and the bunnymen, alles wird zu kurz behandelt,  
ohne tieferen sinn, z.b. comsat angels, da steht doch so gut wie nix in  
dem artikel drin, daß man nicht schon wüste.

Catch Your  
Dreams...

FANZINES  
FANZINES  
FANZINES





## DAILY TERROR

### KONTAKT:

Pedder Teumer  
Hamburgerstr. 73  
3300 Braunschweig  
0531/329437

### BESETZUNG:

ebbi/ gitarre-gesang  
pedder/ gesang-texte  
heiko/ bass  
frank/ drums

daily terror, gründung im januar 1980, auftritte in braunschweig und hannover, dabei aufnahmen für den no-fun sampler, weitere auftritte u.a. in hh, messehalle. ende 1980 aufgrund persönlicher wie musikalischer differenzen trennung von 3 musikern. neubeginn mit neuem bassisten und neuem drummer. im januar 1981 die studioaufnahmen der ersten eigenen single 'intoleranz' auf no-fun records. im februar 1981 weiterhin die studioaufnahme von 'kein führer' für den soundtrack zum untergang sampler in berlin. seitdem auftritte im gesamten bundesgebiet,, dabei starke sesonanz aus publikums- und plattenkäuferkreisen und wachsender rundfunkeinsatz, speziell im BFBS. im januar 1982 die studioaufnahme der zweiten single 'klartext' im studio in berlin auf ARP-records. Ende 1982 erscheint die erste langspielplatte auf ARP-records: 'Schmutzige Zeiten'.

Andere Zeiten/ Schmutzige Küsse NO FUN SAMPLER -Auflage 5.000 Stück-  
Intoleranz, Bundeswehr, Popperverklopper SINGLE -Auflage 2.000 Stück-  
Kein Führer, SOUNDTRACK ZUM UTERGANG 1 -Auflage 7.000 Stück-  
Klartext, No fun is no fun, Trauerspiel SINGLE -Auflage 2.000 Stück-  
Schmutzige Zeiten LP -Auflage 4.000 Stück-



hinweisen möchte ich vor allem auf die lp 'schmutzige zeiten', die sich doch sehr positiv von allen bisher erschienenen punkplatten abhebt. 14 stücke, eine menge punk songs, aber auch andere stile werden gekonnt eingesetzt. 'Todeschwadronen' anfangs im reggae-sound, nur im refrain pogoen sie wieder. 'kleine biere', hier ist das intro von einer gewissen bettina wegner geklaut, 'sind so kleine biere....'. ansonsten eine astreine punkplatte mit einem glasklaren sound, teilweise weit über dem durchschnitt liegenden texten und einer menge musikalischer raffinessen. der sound übrigens nicht zu roh, teilweise doch sehr gesänftigt, klingt aber wirklich nicht schlecht. und dann geht natürlich desöfteren die post ab, wie auf dem letzten stück 'klartext', auch als single erschienen.



rock/pop  
to leave  
at a  
re  
y retain  
e a useful  
they whip  
id. apathy  
aws of a  
oes  
ther

the  
pics are  
pressing.  
Liz Neer



Im Herbst wird Daily Terror auf einem Hamburg Sampler mitmachen, für den Winter ist eine neue LP geplant, auf die wir uns freuen können. Hier noch der Text eines neuen Stückes:

BAY CITY ROLLERS

#### ZUSAMMEN ZUSCHLAGEN

warum,  
hört ihr nicht auf,  
euch gegenseitig  
die schnauzen einzuha'n.  
wir haben nur die chance  
ne gemeinsame front aufzubauen.

warum  
hört ihr nicht auf,  
euch feindbilder  
vorschreiben zu lassen  
das hat nur den einen sinn,  
die spaltung der massen.

Ref. wir sind so viele  
wir haben macht  
doch alleine  
1-2-3 ausgelacht  
vergeßt endlich  
den streit und seid  
zum zuschlagen bereit.

ref. s.o.

warum  
seht ihr nicht hin,  
wir stehen kurz  
vor dem verbot  
uns gegenseitig zu bekämpfen  
ist unser aller Tod.

#### ON CHIMERA

ref. doch wir sind viele  
wir ham macht  
uns spalten?  
1-2-3 ausgelacht  
vergessen  
der manipulierte streit  
wir sind  
zum zuschlagen bereit-  
jederzeit.



odgers

should

an jar

ath

ood

l

ll

sly.

e drift

nce

ancil

ntish

te

ad the

tion

ugh in

ngs

t

ler

ecent

e idea

ums,

tal

f



DIE WAHRHEIT / UND NICHTS ALS DIE WAHRHEIT / UBER ROCK-O-RAMA  
die Gruppe MAF aus Rüsselsheim teilt uns ihre Erfahrungen mit  
einer allseits beliebten Plattenfirma mit:

**Caroline versteht sich selbst  
nicht mehr: Liebt sie Junot denn  
etwa immer noch?**

Wir, MAF, beschlossen zwecks Plattenaufnahmen ein Demo Tape an Rock-O-Rama zu schicken. H.G. Egoldt [Rock-O-Rama Chef, dies fuer die, die ihn nicht kennen] bestellte uns fuer den 13.5. - 15.5. nach Koeln. Angekommen, erhielten wir von Egoldt den ersten Daempfer, als er unseren Vorschlag, die

**So wurde "Peggy"  
zur Lebensretterin**

LP 'Bomben ueber Deutschland' zu nennen, drastisch mit dem Argument ablehnte, die Leute wuerden sonst meinen, wir seien 'Neos', und das koennte dem Ruf seines Labels schaden. Egoldt [40-jaehriger Familienpappi] sagte, dass es doch sehr bedenklich ist, dass Karstadt!! keine Rock-O-Rama Platten verkaufen will. Wir waren enttaeuscht und vor das Problem gestellt, ueber's

**Prinzessin Margaret: Von der  
eigenen Tochter ausgestochen**

Wochenende einen neuen Titel zu finden. 'Schallplatte' mag zwar etwas stumpf klingen, ist aber ein Protest gegen Egoldt. Nächstes Tag wurden wir mit 2 Kaesten Bier nicht ins Studio gelassen. Der Mixer, ein sogenannter Hans-Juergen, entpuppte sich als grosses Arschloch. Ein bloeder alter Spiesser in Anzugsjacke, der schielte, schwul war und sonst nur Freddy Breck mischt.

**Als Herrchen Ralf vom  
Kran in die Tiefe stürzte,  
wühlte das kluge  
Mischlingshündchen  
sogleich, was zu tun war**

Er hasste uns sofort und versuchte alles, um unseren Sound zu verderben. Auch unsere heftigsten Widersprueche und Vorschlaege hinderten ihn nicht mit fadenscheinigen Argumenten wie 'das muss doch so sein', 'da kann ich nichts mehr aendern' oder 'ihr seid doch experimentierfreudige junge Menschen' seine Vorstellung ueber den Klang der Musik beizubehalten. Er erlaubte sich sogar unnoetige Hall-effekte im Gesang [hoert euch die neue ohl an, hans-juergen hat gemixt]. Er gab sich auch beim endgueltigen Mix keine Muehe

**Bei der Trauung verlor der Priester sein Herz...**

obwohl er bestimmt viel Geld vom Egoldt bekommt und dessen Held ist. Auch liess er Morawek einen Part nur 5x probieren [Gesang], dann hatte er wohl keine Lust mehr und liess es so, wie es ist. Hinzu kam noch, dass wir einen unserer Titel [Ficken] abaendern mussten, da Egoldt auch diesen zu hart fand. Sein Vorschlag 'Emanzipation' kam uns zu laecherlich vor, worauf er wuetend wurde. Nun nennen wir das Lied bekloppterweise 'Figge'. Die Platte klingt nicht unseren Vorstellungen entsprechend, trotzdem hat sie 15 tolle Stuecke. An alle Gruppen: Vorsicht vor Rock-O-Rama, nur wenn euch Sound und Ehre egal sind. M.A.F.



Ich habe Euch schon in der letzten Ausgabe einige tapes aus der Reihe der "Adventures in Reality Recordings" vorgestellt. Hier nun der Rest der bisher erschienenen Produktionen:

## UK TOP T/A/P/E/S

**3 WAY DANCE: Whatever happened to the sulky boys** £1.50 A.R.R.003

3WD wurde Ende 1980 als 4-Mann-Standardbesetzung gegründet. Ob es sie noch gibt, weiß ich nicht. Jedenfalls ist diese C60 Cassette 1982 erschienen u. beinhaltet Live-u.Studioaufnahmen aus diesem gesamten Zeitraum.

Dieses tape ist schlichtweg hervorragend! Abwechslungsreich von schön melodios über rhythmisch kraftvoll bis mystisch verschwommen. Dabei immer mit einem ausgeprägten eigenem Stil. Toll!!

Beigefügt ist ein 16seitiges Info-Heft, in dem alles Wissenswerte über diese Formation zu erfahren ist.

**STRESS: Help comes too late**

EMI

£1.50 A.R.R.005

Dies ist das Debütwerk der 2-Mann-Formation Stress. Das C45 Cassetten-Album ist aufgeteilt in eine "light side" mit strukturierten Songs und eine "shade side" mit experimentellen Instrumentalstücken.

Ein tolles tape!! Ich höre es immer wieder gerne.

Geliefert wird das Ganze in einem Cassetten-Plastiketui (für's Auge) mit beigelegtem Info-Heft (für's Gehirn). Ein Liebhaberstück!

**IRSOL: First contact**

(Virgin)

TAPES

£2.00 A.R.R.006

Rein instrumentale Elektronikmusik auf einer C45. Teilweise umwerfend gut, teilweise leider etwas langweilig. Das ist natürlich mein rein subjektiver Eindruck. Nichts Neues oder gar Avantgardistisches, sondern einfach nur "schön" und fließend.

Alle drei tapes gibt's bei Adventures in Reality Recordings, 56 Cheveral Ave, Radford, Coventry, CV6 3EE, England. Falls jemand innerhalb der A.R.R.-Reihe eine 002-Produktion vermissen sollte (??), hier des Rätsels Lösung: A.R.R.002 ist eine flexi disc der Gruppe Attrition, die der vorletzten Ausgabe des "Adventures in Reality" fanzines beigelegt war. Es scheint sie aber auch noch unabhängig vom zine bei gleicher Adresse zu geben.

WORLD VISION

**CBS**  
The Family of Music

(Mercury)

(Teldec)

Apropos Attrition, da wäre doch noch.....

**ACTION AND REACTION A critique of leisure consumption**

Dieses C45 tape ist eine englisch-amerikanische Gemeinschaftsproduktion der Gruppen Attrition aus Coventry und Audio Leter aus Seattle. Beide Gruppen nahmen unabhängig voneinander Basisstücke auf, die dann gegenseitig vervollständigt bzw. ausgeschmückt wurden. Auf der Coventry-Seite lieferte Attrition die Grundrhythmen, auf der Seattle-Seite dementsprechend Audio Leter.

Herausgekommen sind bei diesem höchst interessanten Projekt Soundcollagen, die zwar bizarr und eigenwillig sind, dabei jedoch geordnet und rhythmisch bleiben. Schwer zu beschreiben. Man muß es einfach hören...und das lohnt sich.

Es gibt von diesem tape zwei verschiedene Abmischungen: Eine von Attrition hergestellte, nur erhältlich bei Martin Bowes, 143 Moat Avenue, Coventry, CV3 6BW, England, die andere von Audio Leter abgemischt u. nur zu bekommen von Sue Anne Harkey, 2611 Western Ave, apt\* 1, Seattle, WA 98121, U.S.A. Ich selbst besitze nur die englische Version, kann also nichts über den Unterschied sagen.

PART ONE



So, zum Schluß noch das neueste Produkt der Slob tapes-Reihe, die ich ebenfalls in der letzten Irre vorgestellt habe:

THE GREAT BONE AND THE FOUR A DAY MEN: "Ossified"

(Polydor)

Slob 005

"Ossified" ist die direkte Fortführung der letzten Produktion "Those Days of Yorg. Ich bedauere etwas, daß keine spürbare Weiterentwicklung stattgefunden hat. Andere werden wahrscheinlich gerade das begreifen. Da mir das letzte tape wegen seiner Eigenartigkeit so gut gefiel, gefällt mir dies hier daher automatisch auch. Aber ein weiteres könnte mir langweilig werden. Sorry, Bob! Trotz dieses Kritikpunkts ist es auch diesmal wieder ein schauerlich-schöner Genuß, Great Bones typischer, sarkastisch-ironischen Stimme zu lauschen. Dies ist ein tape für Leute, die mal was ganz anderes hören wollen.

Zu erhalten bei Slob tapes, Bob Oliver, 129 Humber Avenue, Coventry.

So, das wär's. Ich hoffe, es hat Euch etwas interessiert. Seid nicht so faul und bestellt mal was.

Brigitte

ACHTUNG BANDS + MUSIKER/ KÖNNER + NICHTKÖNNER

Antonios hat mehr als nur gute Kontakte zur englischen Sounds. Aus diesem Grunde sucht er interessierte Gruppen, die ihm Infos, Photos und Demos senden. Also, bei Interesse gleich schreiben an folg. Adresse:

Antonios Stratis Kuckucksweg 46 5000 Köln 30

Tel: 0221/581262

**„Du, das war ganz toll mit dir“,  
sagte Marianne Bachmeier**

**zu dem Mann, der sie  
gerade vergewaltigt hatte**

Es klirrt, schappert. Ein schriller Schrei. Er wird dumpfer. Wird zu dunklen Stöhnen aus Schmerz oder Wut. Sein Magen rumort unruhig. Ein Schuß. Wieder. Immer mehr. Die Abstände werden kürzer. Es wird lauter. Ein Knirschen und Splintern mischt sich dazwischen. Eine Tür wird eingetreten. Dieses schreckliche Punk-Musik! denkt er.

Three o'clock in the mornin'

Benommen taumelte er über eine halbhohe Kante gegen drohnendes Blech. Wo ist der Revolver? Endlich fühlte er das kühle Metall. „Go to hell!“ Ein Ruck geht durch seine Hand: ein eiskalter Schauer ergießt sich über ihn. Mutter, du? „Daß Du stockbesoffen in der Badewanne pennst, bin ich gewohnt, aber warum stellst du auch noch das Wasser an?“

- 1 235, Oberauler Weg 1, 5202 Hennef 1
- 2 Der diskrete Charme, Hansenstr. 52, 5000 Köln 60
- 3 235
- 4 Hartmut Halfer, Jasperweg 7, 4300 Essen 14
- 5 Mirko Krüger, Pillnitzer Weg 24, 1000 Berlin 20
- 6 div. Plattenläden ???
- 7 keine Ahnung
- 8 ExtremMist, Bulerstr. 5, 7277 Wildberg 1
- 9 Adresse bei mir erhältlich
- 10 Der diskrete Charme

- 11 Schrotthandlung, Connollystr. 16VI, 8000 München 40
- 12 Uwe Stelzmann, Bruckerstr. 4, 4019 Monheim 2
- 13 Der diskrete Charme
- 14 235
- 15 235
- 16 Molto Menz, Gravelottenstr. 3, 8000 München 80
- 17 235
- 18 Molto Menz

- 19 Molto Menz
- 20 Schrotthandlung
- 21 K. Pelzer, Siegfriedstr. 354, 6148 Heppenheim
- 22 Der diskrete charme
- 23 Thomas Lenz, Griesstr. 85, 4019 Monheim



# CASSETTEN



## Art/ In concert at the carnegie recital hall c-45

1

Art kommen aus der USA und nehmen einfach alles auf sich. Was es so auf den Arm zu nehmen gibt. Die Besetzung: 2 Damen und 2 Herren, Instrumente: 1 gitarre, 1 casio, einige Percussionssachen und viel Gesang. Zahlreiche US Hits werden verarscht, und zwar auf eine unangenehm-angenehme art und weise. Die stones kommen einmal dran eben- so wie david bowie mit 'fashion' oder pat benatar mit 'hit me with best shot'. Auch Adam Ant mit 'Art music' darf nicht fehlen. Musikalisch klingen die Sachen oft so wie die Originale, Kompliment an Art, nur die Texte sind ein "klein wenig" anders. Leider ist die Kassette mit 18 DM etwas zu teuer. Unter Vorbehalt auch die Meldung, daß die Gruppe sich aufgelöst hat, aber wie gesagt, nur unter Vorbehalt. Es gibt auch noch ne Single von ihnen, nachfragen lohnt...

## Fileh nicht vor dem Glück

The master tape ca- c-25  
Eine Heilige zu record mirror (eine Zeitung aus UK). 10 Songs in bester Tonqualität auf DASF Cro2 Band veröffentlicht, wird ja auch oft genug vom Sprecher erwähnt. Etwas schade, daß das ganze so werberichtigig betrieben wird. Etwas objektiver und die Cassette würde mir gefallen, so kann ich es nur als Info der entsprechenden Plattenfirma sehen, und diesseits ja ihre eigenen Gruppen loben. Bumm auch, daß die Songs nicht ausgespielt werden, einige hätten's verdient. Mitwirkende: Grace Jones, Funboy 3, Spandau Ballett, Coati mundi u.a.a.

6

In der nächsten Folge:  
Völlig enthemmt durch mexi-  
kanische „Zauberpläne“, rü-  
cken sich die süchtige Heige 8. (14)  
vor ihren entsetzten Party-  
gästen die Kleider vom Leib

## Band-it 9 c-20

Noch ne Steigerung zu den bisher er-  
schienenen Band-iten, eine hervorragende  
Sache, die uns Joe + Holger da präsen-  
tieren. Kurz der Inhalt: Toten Hosen -  
Interview, 39 clocks - interview,  
heiner göbbels - interview, musik von  
platten und cassetten, von co-mix, von  
bluttat, laughing hands, cherokee, nurae  
with wound u.v.m. da der band-it langsam  
aber sicher überregionale (auch ausländi-  
sche) beachtung erreicht, wird der  
immer größer werdende Vertrieb ver-  
trauensvoll (!) in die Hände von 235 ge-  
legt. d.h. im Klartext: Joe + Holger  
sorgen für den Inhalt, für's kopieren,  
coverstellen und vertreiben ist zu-  
künftig 235 zuständig. Viele werden mit  
diesem Schritt nicht einverstanden sein,  
ich für meinen Teil bin es. Denn nur so  
können sich unsere Helden voll auf den  
Inhalt konzentrieren, was uns Hörern  
besonders zugute kommt. Covermäßig waren  
die beiden sowieso nie so engagiert...  
Wünschen tue ich mir jetzt so ne Art  
Beiheft, wo man ein wenig lesen kann,  
wo's infos gibt und adressen. Aber dann  
würde der Sinn eines Cassettenfan-  
zines schon wieder in Frage gestellt. Ich freue  
mich sehr auf die neue Ausgabe, die eig-  
entlich bald erscheinen müsste.

3

## Abfuhr des Verdrängten c-45

5

Von Dreidimensional zusammenge-  
stellter Berlin-Sampler, der  
eine sehr liebevolle Verpackung  
aufweist. Das Begleitschreiben  
ist als Rolle verpackt und hängt  
an der Cassette. Nett gemacht,  
aber die Musik ist mehr als nett,  
sie ist berlinerisch tödlich.  
Viele behaupten ja, daß aus  
Berlin die beste Musik auf Tapes  
kommt. Hier ein erneuter Beweis:  
neben den sehr starken Dreidim.  
Stücken gibts noch Musik von  
1F, überhaupt, Die Zwei, Sulo,  
D.C.L., Lunatic Assylum u.a.  
Musikalisch quer beut, alles ist  
da und alles wird geboten.  
Die Zwei bieten 2 tolle Instru-  
mentalstücke, die sehr zu ge-  
fallen wissen. 1F ist, ich  
zitiere: soloprojekt des 6-  
jährigen musikera tankred aus  
spandau...Überraschen lassen,  
sampler besorgen und reinhören.

## Diskret und charmant c-40

2

Sampler  
Dieses Werk hier soll einen Überblick  
geben über die Musiker, die dem Cas-  
settenvertrieb: Der diskrete Charme  
mitmachen. Die Qualität ist sehr gut,  
was ich mir noch dazu gewünscht hätte  
wäre ein kleines oder großes Beiheft  
mit vielen Infos über die beteiligten  
Interpreten. Na ja, einige Interpre-  
ten sind ja schon bekannt, z.B. die  
Düsseldorfer Gruppe Schwarz-Weiss,  
deren 1. Cassette ich in einem frühe-  
ren IRRE schon besprochen habe. In-  
zwischen soll's ja schon eine neue ge-  
ben, leider habe ich sie noch nicht  
bekommen (24.6.). Sie eröffnen den  
Sampler mit einem sehr tollen Pop -  
Stück mit den Hauptakzenten auf der  
schön-flott gespielten Rhythmusgitar-  
re, gefüllt mir sehr gut. Erinnert  
etwas an die früheren (noch guten)  
Fehlfarben. Auch 4712 weiß zu gefal-  
len, ihre Musik ist etwas härter und  
dumpler in der Aussage. Die Hauptak-  
zente liegen auf Schlagzeug + Synthi.  
Dino Martini & the longlegged girls  
bieten synthi-sequenzen, hart an der  
Grenze zur daf-schen Vergangenheit,  
doch etwas verändert, flott und  
schnell gespielt. Die Cassette geht  
in dieser Richtung weiter, keine der  
mitwirkenden Gruppen und Interpreten  
enttäuscht, einzig der Beitrag von  
Roland Kaiser täuscht ein wenig über  
seine wahre Stärke. Steff GBH, Hassen  
ganz froß und die Reinheit des Herz-  
ens gefallen besonders, der Rest ist  
auch O.K. Ein insgesamt lobenswertes  
Werk, der Kauf lohnt auf alle Fälle.

## It's my (the) age c-60

4

Compact Cassette Echo ist ein ita-  
lienisches Label, daß schon jede  
Menge Cassetten veröffentlicht hat  
Neben vielen eigenen Produkten ist  
jetzt eine 12-teilige Sampler  
Produktion vorgesehen mit Musik  
aus allen Nationen. 6 Cassetten  
sind bisher erschienen, eine liegt  
mir hier vor. Viele unbekannte Na-  
men, einige, die ich schon kannte.  
Die Musik ist zumeist unkommerziel-  
le Untergrundmusik, nicht sehr ein-  
gängig dafür mit viel Format. Mit  
Abstand am stärksten SOMBRE REP-  
TILES mit 'Stress', weitere Mit-  
wirkende: harry t., e. coli., der  
lustige muskant, susan verez,  
262, plan 1/1, crowbars u.v.v.m.  
mehr möchte ich euch nicht sagen,  
kenner werden sich schon auf dies-  
es paket gestürzt haben. Übrigens  
sind auch 2 LPs geplant, die Ita-  
liener sind wirklich groß im Kom-  
men. Die diversen Super 8 und Vi-  
deo Aktivitäten mal unbeachtet ge-  
lassen. Übrigens nochmals zu den  
Cassetten, bei manchen Vertrieben  
kosten sie 7,50, bei anderen 9,50,  
also aufpassen, alle zusammen  
könnt ihr bei kassette fix für 42  
DM bekommen. günstig, günstig,  
und noch ein aufruf an die macher,  
macht endlich bessere cover----



7

Jeden Morgen, jeden Tag c-40  
ein sampler, der auf besondere weise hervorsticht, es befindet sich nämlich nur 1 Stück auf diesem Tape, dieses jedoch wurde von mehreren Gruppen vertont, und da kommen natürlich die unterschiedlichsten Sachen heraus. Geschrieben wurde 'Jeden Morgen jeden Tag' von einem ehemaligen Hesselbach-Düster (Frank), er lebt seit einiger Zeit in England. 15 Gruppen machen mit, nicht alle wissen zu überzeugen. Der beste Beitrag eindeutig von den 3 Muskettieren, sehr abwechslungsreich und gekonnt gespielt. Ebenfalls sehr gut ist Handke Hesselbach, mit einer der Glanzpunkte auf diesen 40 Minuten. Ansonsten ne Menge weiterer Versionen, u.a. mischen die Hesselbachs mit, allerdings waren sie schon weit aus besser, Deutsche im Exil, OH 87, Brassert brutal, Alten u.v.m. Sollte euch der Sampler interessieren, holt ihn euch und sucht euch die Versionen aus, die euch am besten gefallen.

8

## A drink for sue ellen c-60

Eine super cassette, dies als einzigen Rezensionspunkt, bezieht sich auf die Qualität und die Musik. Anstatt auf die vielen Songs und Gruppen einzugehen, hier lieber alle Mitwirkenden: darby crash - government issue - black flag - angry samoans - circle jerks - dead kennedy's - nubs - middle class - the deadbeats - fear - no alternative - misfits - gun club - t.s.o. 1. - wurm - germs - minutemen - angry samoans 2 - replacement - plugz - zero boys - rhino 39/ the little girl - t.s.o.l. 2 - policeband - bly boys - the eyes - ted asphalt - misfits 2 - descendants - meat puppets - lewd - middle class 2 - bags - zero boys 2 - controllers - v.s. - rubber rodeo - flesh eaters u.k.a. /und keine anderen/. wer jetzt noch nicht Feuer gefangen hat, dem ist nicht zu helfen!

## Tape Szene/ O c-20

Der gute Uwe schickte mir seine o-Nr. seines Cassettentzines, verteilt auf 2 x c-10 tapes. Die inhaltlichen Sachen sind ganz ok, aber er ist halt genau wie der thomas noch am anfang, geben wir ihm also eine chance und warten wir die erste Nummer ab. Meiner Meinung nach könnte es 100 Tape-zines geben, ich hör sie für mein Leben gerne. Inhalt: Musik von jar/ Ich/ Mix Reflex /igitt/ nero's tanzenden elektropäpsten. Das igitt bezieht sich übrigens auf mix reflex und ist keine mitwirkende gruppe. obwohl's ein schöner gruppenname wäre.

12

13

## Negative Phase c-20

Ebenfalls vom 'Diskreten Charme' Vertrieb. Beginnt mit instrumentalpassagen, schwere wolken ziehen am horizont auf, im Hintergrund leise Glocken, die dem Song etwas mystisches geben. Beim 2. Stück wird die Musik schon lebendiger, der Rhythmus wird schneller. Das ganze gefällt mir, wenn auch der Gesang auf der ersten Seite etwas nervt. Dafür umso besser eingesetzt im 1. Stück der 2. Seite, am besten, man hört es laut... Eine experimentelle Cassette, die bestimmt nicht zum Besten gehört, was ich kenne, jedoch durchaus zu überzeugen weiß.

14

## Part form c-60

Zufälligerweise von 235 bekommen, hat mich diese Cassette überrascht. Sie bietet elektronische Musik vom Feinsten, mal leise + verhalten, ein andermal laut + treibend gespielt. Nähere Informationen liegen leider keine bei, ich weiß nur, daß Part form aus England kommt. Das beste Stück ist gleich das erste, am ehesten vielleicht mit dem Begriff: Hardcore-Elektronik zu beschreiben. Hört euch dieses Lied an und alles um euch herum beginnt sich zu drehen. Hart und unbarmherzig winden sich diese Klänge in Dein Gehirn, zum glück wird's danach ruhiger, ansonsten bestünde die Gefahr, total durchzudrehen. Alle anderen Songs sind durchweg gut bis sehr gut, aber der Titelsong (Part form) ist der stärkste mit Abstand.

## PART FORM



Some rare 1 c-60  
Der nette Macher (Adresse aus div. Gründen bei mir zu erfahren) hat von bekannten Interpreten unbekanntere songs von 7" und 12" scheinbar hier zusammengestellt. Sehr gut gefallen mir die Beiträge von funboy three 'give us back our cheap rares', soft cell (obwohl ich die normalerweise garnicht mag) 'memorabilia', haircut 100 'boat party' (6:10 minuten dauernd) und Pretenders, denen ich live nicht diese leistung zuge- traust hätte, die sie hier bringen. Natürlich gibts auch schlechte Sachen wie etwa der Dexy's Beitrag, oder das Stück der langweiligen Dire Straits. Zum durchschnitt zählen Specials, Depeche Mode (leider) oder omd, die Qualität ist insgesamt recht gut, 60 Minuten sind leider nicht voll bespielt, Rüge, Ansonsten für den Preis von 5 DM i.O.

9

Heiden der Berge/ 4712 c-60  
Hier kriegt man live Aufnahmen aus dem Jahre 1981 zu hören. Teilweise mit recht guten Einsätzen, zumeist jedoch ziemlich stumpfe Punkmusik, demir nicht so recht gefallen will. Außerdem laden 60 Min. davon nicht zum weiteren Anhören ein. bestimmt wichtig für die Macher, für andere jedoch nicht. Darum: in der kurze liegt die wutze...

## Heiden der Berge

10

Im Dorf gibt es noch ein paar ältere Leute, die sie noch mit eigenen Augen gesehen haben wollen!





15

# Pascal comelade/ logique du sens

Endlich komme auch in einmal in den Genuss, ein Tago mago Tape zu besitzen. 12 DM, Tape des Monats bei 235, tolle Verpackung in Pyramidenform, passt leider überhaupt nicht in die cassettenregale, aber das ist ja nebensächlich. Zur Musik, sie ist rein instrumental, und man muß sich an sie gewöhnen, bevor man sie mag. Zarte Songs, zumeist auf piano oder orgel gespielt, teilweise mit Flötenbegleitung, auch eine gitarre taucht auf...insgesamt nach 5 maligem hören die note sehr gut. Voll durcharrangierte stücke jedoch nicht überproduziert, sondern genau richtig für die ruhigen stunden alleine. Sollte man gehört haben, härtere musikhörer lassen bitte die finger weg.

17

Ortho-Tonics/ Accessible as gravity c-30  
Cassette um die Gruppe des ehemaligen 1/2 Japanese Mitglieds Rebby Sharp, Musik die mich nach 2 maligem Hören etwas an-  
ödet, ein schlechter sound macht den bekannten Namen nicht wett, einzig und allein 1 song weiß zu gefallen: Cool hies, hier geht die post ab, 5:28 Min. lang. Ansonsten bestimmt ne wichtige Cassette, denn sonst wäre sie ja nicht so teuer. Am meisten stört mich ja das Gebläse, sonst könnte man den rumpelnden sound ruhig lassen....

18

Cassettentäterfest 17.9. 20.00  
Da ich diese beiden Cassetten noch nicht oft hören konnte, hier nur die Fakten: c-40: 1 Seite Van kaye & ignit, na wer die nicht kennt, und seite 2: Portion control aus England, ich mag sie sehr. c-10: neben einem durcheinander von wegen: er bringt mich ins paradises, sind diehesselbachs mit 'warnung vor dem hunde' zu hören, tanzbar, schnell...live sind sie doch am besten. für 10 dm eigentlich geschenkt, 2 cassetten, 1 eintrittskarte und 1 plakat. kaufen!!

20

Minutemen - the audience is...  
Scheisse, live Hannover c-30  
Besonderer Hardcore aus den USA nicht ganz 30 Minuten Musik und 23!!! Stücke. Die Qualität ist nicht wie befürchtet, sondern relativ gut und recht ordentlich aufgenommen. Die LP/EP 'Punchline' mag ich sehr, etwas störend finde ich die Kürze der Songs. Sie spielen keinen harten Hardcore, sondern eher etwas weicher (in Anführungszeichen). Auch spritzen hier und da kleine Funktpuffer auf. Zu empfehlen für Leute, die auf was besonders stehen (so wie ich, hi hi).

22

Die Reinheit des Herzens c-10  
10 Songs auf einer c-10, 10 kurze synthi/gitarre hümmer, schnell und flott gespielt, rockzuck ist man durch beide seiten hindurch. hängen bleibt ein ziemlich gleich-gespielter synthi-rhythmus, der alles interessant zu hören, der Höhepunkt: Paris hat 7 Brücken, gefüllt mir sehr gut, hat sogar Nitcharakter. Ich freue mich auf längere Songs.

# Plagiat/ 1 c-60

Noch ein Fanzine auf Cassette, allerdings noch in den Kinderschuhen. Das Konzept von Thomas, dem Macher ist klar, allerdings müssen viele Dinge verbessert werden. Hier in dieser Ausgabe wird einfach ein Tape nach dem anderen vorgestellt, dann kommt'n kurzer Ausschnitt und die Kontaktadresse, also mehr Abwechslung bitte schön. Aber wie ich den Thomas so kenne, wird die nexte nummer bestimmt besser. Vielleicht hätte er diese Nummer als 0 Nummer bringen sollen, egal. Und nun das, was einfach kommen muß, ein Anschluß in aller Öffentlichkeit. Er hat mir nämlich ein Bild von seiner ehemaligen Freundin geschickt, welches von mir auch prompt in irre 7 veröffentlicht wurde. Leider war diese person aber garnicht seine martina, so daß er mich da grundlos verschaukelt hat, aber egal, er hat's ja auch freiwillig zugegeben...aber nicht wieder machen, ja?

23

# Musik-Cassetten

16

# Lorenz Lorenz/ Er begann sein Steak zu essen c-22

Wer kennt ihr nicht, den guten Lorenz Lorenz aus München, der einmal im Fernsehen mit seinem Song 'Ei ei ei' auftrumpfte, der ein Münchner Fanzine gestaltete, der mir auf eine Karte einmal nicht antwortete, der auf dem Spex-Sampler mit drauf ist, der triviale Kurzgeschichten um Sex and crime veröffentlicht, der auf dem Kassettenfest bei 235 auftrat, der dort keinen Beifall bekam...hier seine Cassette. Auf Seite 1 Liebeserklärungen, chansonartig und doch schön anzuhören.

Auf Seite 2 gehts dann schon lebendiger zu. Ich bin der Eisberg und du die Titania, ein selten blöder/schöner Einfall. Mitstreiter: Floxy Sußmeyer, auch limo genannt, und Ian moorse, erstgenannter als pianist, zweitgenannter als drummer. muß man haben!! ein kanilhartes Urteil...

19

# Die Haut/ live c-40

Mein lieber Molto, von wegen Leder-COVER! Einfach ein Stück Leder auf die Hülle gepappt, gefällt mir nicht, dafür mag ich die musik. Die Haut kenne ich eigentlich nur von ihrer Mini LP 'Schnelles Leben', und die hat mir eigentlich immer recht gut gefallen. Anders gehts mir hier auch nicht, die Musik ist so ziemlich gleich, und sie ist einzigartig in ihrer art. Selten so was eigenständiges entdeckt, übrigens alles rein instrumental gehalten. 2 gitarren, bass und schlagzeug sind zu hören. dem ganzen liegt ein netter brief bei. Beschreiben kann ich ihre Musik unmöglich, sie ist unbeschreibbar, schnell und verwegen... hört selbst.



21

# Wilde Spiele c-60 + c-30

'Spiel mit der Angst' heißt die c-60, 'Nachspiel' die c-30. Selten hat mich eine Gruppe so blogestellt, da kommen stücke, wie sie manche Hippiegruppen nicht schlimmer bringen könnten, doch gleich ein weiteres Stück überzeugt mich dann wieder, da wird manchmal mit einer musikalischen gefühl gespielt, daß es eine wahre Freude ist, hinzuhören. aber wenn da nicht die vielen, leider vielen ausrutscher wären. mit abstand das stärkste stück ist 'Ich geh wieder weg', auch auf dem 2. irrsampler mit drauf. Toller Synthi Rhythmus, eingängige Melodie und wirklich schön anzuhören. Ansonsten 2 zwielichtige Tapes.



2. Juli 1983

Die Knallschoten unterbrachen ihre Japan Tournee, um rechtzeitig vor Redaktionsschluß des IRRE-Panzines ihre neue Cassette vorzustellen und einem Interview wohlwollend entgegenzusehen./derb/. Sie trafen gegen Nachmittag mit Ihrem Privat Jet auf der Notlande-bahn Ramstein Flugplatz ein und wurden sofort in die Konferenzräume des irre-magazines geführt. Nach einem kleineren Bankett für 100 Leute und einer kulturellen Besichtigung der historischen Er rungenschaft der Stadt Landstuhl trafen sie sich zu einem lockeren Gespräch und einem flüssigen Apperitif. Die tobenden Fans konnten leider nicht eingelassen werden, weil unter den Anwesenden auch einige Derb-Cores verweilten und die sonst den Abbruch des Interviews heraufbeschworen hätten. Nur einige leichtbeschürzte Hos-tes sen umgarnten die Stars und brachten Leckereien und Longdrinks. Für's leibliche Wohl war gesorgt, das Interview konnte beginnen:

'Wie ist eure Japan Tournee verlaufen'?

Biber: Derb!

Pizza: Als sie im Teehaus vor tausenden von Iro-Geishas spielten, gab es Tumulte. Das war die Hölle....

Rudi Krawall: Die Röcke der Geishas waren zu lang,....

'Idole der Knallschoten'!

Pizza: Rasputin

Biber: Tut-anch-amun

Rudi: keine Vorbilder, keine Idole.

'Zukunftschancen der Knallschoten'?

Rudi: Ich möchte Großbäcker werden, nach meiner Zeit bei den Knallschoten.

Biber: Ich möchte endlich schwarze Hautfarbe haben...

Pizza: Ich möcht garnicht mehr leben...

'Wo ist euer Sänger?'

Rudi: Er hat jetzt das Geschäft seines Vaters, einen Teppichhandel, übernommen.

'Wer ist der neue Sänger?'

Rudi: In der engeren Ausscheidung stehen: Papst, Ayatollah Komeinie, Mansur Niknam und Bo Derek. Die Experten streiten noch.

'Würdet Ihr gerne einmal in der Hitparade auftreten'?

Pizza: Wenn es D.T. Heck will...

Biber: Lieber in den blauen Bock, mit Heinz Schenk

'Wie sieht euer Sexualleben während der Tournee aus? Wo sind eure Frauen?'

Pizza: Was sind Frauen? Tiere sind viel lustiger!

Biber: Finster!

Rudi: So lange es Röcke gibt, leben wir!

Was ist das Erfolgsrezept der Knallschoten?

Pizza: Weil ich keine Absteigenden Haare hab.

Biber: Nena-Kraft

Rudi: Wir sind echt, wir trinken statt Bier nur

Oi

Bananenmilch, Kaktusjuice, Schotentee und Instantpisse!

Nach diesem höchstinteressanten und finsternen sowie derben Interwju fuhren die KS eiligs zum Flughafen um noch die Maschine nach Australien zu bekommen wo auf dem Ayers Rock eine Autogrammstunde angesagt war! Die Knallschoten hinterließen den Irre Lesern kurz vor ihrem Abflug folgende kleine Zeilen:

Derbe, Derbe, sag ich auch - damals, als wir barfuß durch die Sahara stiefelten, hinten, kurz vor Theben hatten sie der Sphinx Netzstrümpfe verpaßt. Und dann warh wir nur noch am hotten, denn ein paar Freunde hatten uns die Tut-anch-skins auf den Hals gehetzt.

Hey! die KNALLSCHOTEN Biber  
wir sind BUMM! Pizza

Röcke sind schön und herb  
Iro-Schlampen sind uns zu derb!  
Pff... öh...

Rudi Krawall

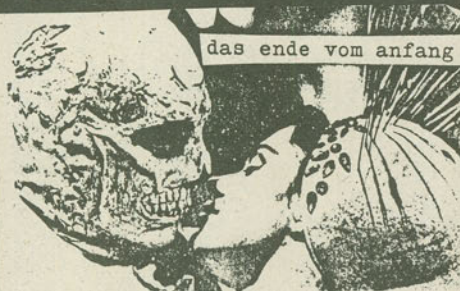


die dritte cassette der poison dwarfs 'wechselbad' c-40, dürfte so mit die beste cassette sein, die es aus deutschen landen z.z. gibt. 40 abwechslungsreiche minuten, gekonnte elektronik mit vielen effekten und spielereien, der sound keineswegs klar und eingängig, eher auffällig schwierig gemacht, man muß sich schon durchkämpfen. ein wirklich unbedingt empfehlenswertes werk. die äußere cover aufmachung ist gut, innen hätte man sich mehr einfallen lassen können. die aufnahme ist strikt limitiert auf 1000 cassetten, ähem.

wie ja schon bekannt ist, brachten die knallschoten ihre cassette zum besprechen persönlich vorbei. 60 Minuten, davon 30 Minuten live, und der Rest studioaufnahmen. auf dem cover befindet sich unser helm auf einer dezenten deutschland-flagge. die knallschoten spielen hamburgersche punkmusik mit teilweise lustigen texten und allerlei verarschungen. musikalisch haben sie echt was drauf. also, kauft diese cassette. dann bekam ich noch einen hh-sampler, mit musik von knallschoten, platzangst, channel rats und nimm 2, die inzwischen aufgelöst sind. da die 4 gruppen nur kurze zeit hatten, die aufnahmen zu machen, sind abundzu kleine schnitzer im sound, im volksmund auch verspieler genannt, tut dem ganzen aber keinen abbruch. auch hier duftete musik, hardcore aus hamburg, sehr derb und kein bißchen finster gespielt. hi hi.

kontakte: poison dwarfs, hans castrup jr, atterstr. 1, 45 osnabrück -  
knallschoten, earl haracic, steenwisch 20, 2000 hamburg 19

2 lps auf der usa, beide von den flesh eaters, und beide sehr gut. 'A minute to pray, a second to die' mag ich aufgrund der größeren sound-eigenständigkeit etwas lieber als 'Forever came today', aber man sollte schon beide platten zumindest aber die erstgenannte besitzen. in einer fachzeitschrift wurden sie als die amerikanischen befall bezeichnet, so schlecht ist dieser vergleich nicht. ein schep-pernder sound, ein teilweise sehr starkes saxophon und nur gute söngs. auf 'Forever came today' wird mehr wert auf gitarrenpower und lautstärke gelegt als auf der ersten platte, die langsamer und rauher klingt. eigenständiger hardcore, wie ihn keiner bietet. muß man kennen.



eigenennützigweise möchte ich noch auf den 2. irre-sampler hinweisen, 'Das Ende vom Anfang', eine c-60 chromcassette mit netten beilagen, einem liebevollen wenn auch nur 8 seiten starken beiheft und viel toller musik von: dreidimensional/nahkampf/ hazards/ sinalco fluor s/ alu/ t. struska/ nero's tanzende elektropäpste Ich/ Sonne, Mond + Sterne/ jar u.v.a. 8 DM + Porto, also am besten einen scheck, einen schein oder briefmarken schicken. die qualität übrigens stark verbessert gegenüber SOMMERZEIT, da ist die limi-

1. SS 20 - Bundeswehr
2. Alu - Kleinen Mädchen die Finger abhacken
3. Sonne, Mond + Sterne - Spanish blood
4. hazards - Fabrik
5. Nero's tanzende Elektropäpste - 1969
6. Ich - Zwerge + Länder
7. Nahkampf - Paulchen Panther
8. Nahkampf - Werte Dein Selbstvertrauen auf

1. Wilde Spiele - Ich geh wieder weg
2. Jar - Let the music play
3. Sinalco Fluor S - Instrumental
4. Keine Ahnung - Frustr
5. Thomas Struska - Treiben
6. Sinalco Fluor S - Privat privat
7. Sonne, Mond + Sterne - Osnabrücker Junge trinken Tri Top
8. Dreidimensional - Besoffen
9. Nero's tanzende Elektropäpste - Unter den Linden
10. Thomas Struska - Interview

das ende vom anfang

**IRRE**

Kurfürstenstraße 21  
6792 Ramstein-M. 1  
Tel. 06371/51810

Wo die ALPTRÄUME enden...  
Wir sind vital und wild und klug  
schön und sexy voller Glut.





**Mädchen,**

**die**

**Sich**

**auszogen,**

**um**

**ihr**

**Glück zu machen**

nur lesen, immer nur lesen, auf dieser seite hier  
könnt ihr euch erholen, ihr braucht euch nur die  
bilderchen anzusehen, ist doch ne echte erholung.  
tja, so denke ich an meine leser

**Mädchen,  
die auszogen,  
ihr Glück  
zu machen**

**Gut so!**



79



78



77



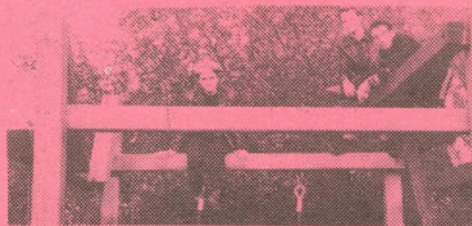
76



75



73



74

72





nun zu den beiden äußeren seiten, damit ihr wißt, wer die leute da sind:

99 Renate, Freundin von Dieter aus Düsseldorf, dessen Bild in IRRE 7 zu sehen war, immer sehr nett am Telefon

98 Petra Beck zusammen mit ihrer Hausratte Annabella

97 Brigitte aus Köln, Mitarbeiterin bei irre seit Nr. 2

96 Rosi vom 'Seelenqual' Fanzine

94 Ani

95 Ani, siehe Siouxsie Bericht

93 A.D.S.W. Redaktion

91 Ani

92 Renate Hauck, großer Japan Fan

90 die Atlantikschwimmer mit Jo vom Band-it u. Brandy u. nochwem

89 Simone la bonne

79 die toten Hemden, oder wie die heißen...

78 Holger True, primitiv tapes

77 Astrid Petry

76 Gabi Kling

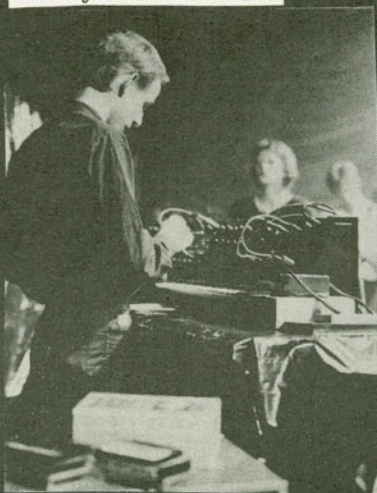
74 Sylvia, Thomas und Errol

73 Gudrun Reese

72 Body and the buildings

JEDER, DER SEIN BILD IN IRRE BEWUNDERN MÖCHTE, SOLL'S MIR EINFACH ZUSCHICKEN! ALLES WIRD VERWENDET BIS AUF BILDER, AUF DENEN NICHTS ZU SEHEN IST /hallo edgar/.

Die Mysteriösen live



Michael Mund und Henry Spencer hören Radio im Fernsehen.



Danke an Fake für die Bilder.